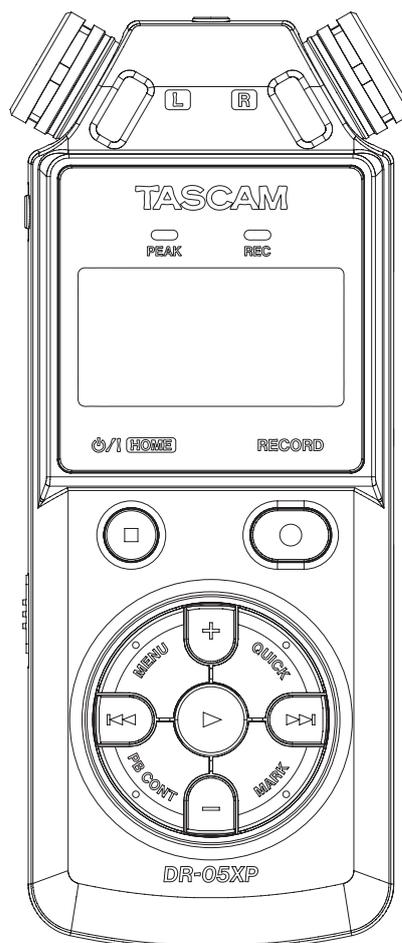


TASCAM

D01440110A

DR-05XP

Hochauflösender Stereo-Audiorecorder



Bedienungsanleitung

v1.00

Inhaltsverzeichnis

1	Bevor Sie beginnen	4	5	Aufnehmen	29
1-1	Mitgeliefertes Zubehör	4	5-1	Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen	29
	Was Sie noch benötigen	4	5-2	Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen	30
1-2	Ausstattungsmerkmale	5	5-3	Einstellungen für den Eingang vornehmen	31
1-3	Konventionen für diese Anleitung	6	5-4	Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen	31
1-4	Informationen zum Markenrecht und urheberrechtliche Hinweise	6		Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen	31
1-5	Optional erhältliches Zubehör	7		Mit separaten Mikrofonen aufnehmen	31
	Verwendbare Speichermedien	7	5-5	Von einem Audiogerät aufnehmen	32
	Batterien	7		Den Eingangsspegel anpassen	32
	Wechselstromadapter Tascam PS-P520U	7		Den Eingangsspegel von Hand anpassen	32
	USB-Kabel für die Datenübertragung und Stromversorgung	7		Die verschiedenen Möglichkeiten der Pegelanpassung nutzen	33
2	Schnelleinstieg	8	5-6	Aufnehmen	34
2-1	Vorbereitung	8	5-7	Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)	34
	Eine microSD-Karte einsetzen	8		Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen	34
	Batterien einlegen	8		Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen	34
	Den Recorder einschalten	8		Den Overdub-Modus einschalten	35
	Grundeinstellungen vornehmen	9		Den Eingangsspegel anpassen	35
2-2	Aufnehmen	10		Die Overdub-Aufnahme ausführen	35
	Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen	10	5-8	Auto-Aufnahme	36
2-3	Aufnahmen wiedergeben	11	5-9	Manuelle oder automatische Dateiunterteilung während der Aufnahme	37
	Den eingebauten Lautsprecher für die Wiedergabe nutzen	11		Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)	37
				Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)	37
3	Die Produktbestandteile und ihre Funktionen	12	5-10	Die vorgezogene Aufnahme nutzen	38
3-1	Geräteoberseite	12	5-11	Die Aufnahme per Selbstauslöser starten	38
	Weitere Tasten (1)	13	5-12	Automatisches Klappensignal	39
	Weitere Tasten (2)	14		Einstellungen für das automatische Klappensignal vornehmen	39
3-2	Gerätevorderseite	15		Die Länge des Signaltons festlegen	39
3-3	Geräterückseite	15		Den Pegel des Signaltons festlegen	39
3-4	Linke Geräteseite	15	5-13	Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat	40
3-5	Rechte Geräteseite	15	6	Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Datei- manager)	41
3-6	Geräteunterseite	16	6-1	Den Dateimanager aufrufen	41
3-7	Die Hauptseite im Überblick	17	6-2	Im Dateimanager navigieren	41
3-8	Die Aufnahmeseite auf dem Display	18	6-3	Symbole des Dateimanagers	41
3-9	Die Seite mit den Übungsfunktionen	19	6-4	Mit Dateien arbeiten	42
3-10	Grundsätzliche Bedienung des Menüs	20	6-5	Die Ordnerfunktionen nutzen	42
3-11	Das Menü nutzen (Beispiel)	20	6-6	Einen neuen Ordner erstellen	43
3-12	Das Menü im Überblick	21	7	Wiedergeben	44
4	Vorbereitende Schritte	22	7-1	Den Wiedergabepiegel anpassen	44
4-1	Die Stromversorgung vorbereiten	22	7-2	Den Wiedergabebereich festlegen	44
	Batteriebetrieb	22	7-3	Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)	45
	Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter	22	7-4	Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)	45
	Stromversorgung über USB	22	7-5	Die Wiedergabeliste nutzen	46
4-2	Den Recorder ein- und ausschalten	23		Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen	46
	Den Recorder einschalten	23		Die Wiedergabeliste bearbeiten	46
	Einstellungen nach dem ersten Einschalten vornehmen	23	7-6	Zur vorhergehenden oder nächsten Datei springen	47
	Das Gerät ausschalten	24	7-7	Aufnahmen wiedergeben	47
	Letzte Position merken (Resume-Funktion)	24		Die Wiedergabe vorübergehend anhalten	47
4-3	Datum und Uhrzeit einstellen	24		Die Wiedergabe stoppen	47
4-4	Speicherkarten einlegen und entnehmen (optional erhältlich)	25		Rückwärts und vorwärts suchen	47
	Eine microSD-Karte einlegen	25	7-8	Den Wiedergabemodus festlegen (normal, einzeln, wiederholt)	48
	Die SD-Karte entnehmen	25	7-9	Die Übungsfunktionen nutzen	48
4-5	Eine Speicherkarte für den Gebrauch vorbereiten	25		Die Seite mit den Übungsfunktionen	48
4-6	Den eingebauten Lautsprecher nutzen	26		Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)	49
4-7	Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen	26			
4-8	Die eingebauten Mikrofone nutzen	27			
	Die Mikrofone auf ein breites Stereoeffeld ausrichten (AB-Konfiguration)	27			
	Die Mikrofone für einen besonders sauberen Stereoklang ausrichten (XY-Konfiguration)	27			
4-9	Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen	28			
	Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung	28			

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (VSA-Funktion).....	49
7-10 Den Klang des Wiedergabesignals beeinflussen	50
7-11 Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich).....	51
7-12 Die Sprungfunktion nutzen.....	51
Das Intervall für das Zurückspringen festlegen	52
Das Intervall für das Vorspringen festlegen.....	52
8 Das Schnellmenü nutzen.....	53
8-1 Die Funktionen des Schnellmenüs im Überblick.....	53
8-2 Das Schnellmenü aufrufen.....	54
8-3 Eine Datei löschen.....	54
8-4 Die ausgewählte Datei teilen	54
8-5 Überschreibende Aufnahme.....	55
Die Datei mit der zu überschreibenden Aufnahme auswählen.....	55
Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ einschalten	55
Die überschreibende Aufnahme ausführen.....	55
Die Aufnahme überprüfen.....	55
Rückgängig machen und wiederherstellen	55
Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ verlassen	55
8-6 Aufnahmen transkribieren (Diktat-Wiedergabemodus).....	56
Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.....	56
Den Klang anpassen.....	56
Eine andere Stelle im Audiomaterial aufsuchen	56
Die Lautstärke und Geschwindigkeit der Wiedergabe ändern.....	56
Den Diktat-Wiedergabemodus verlassen	56
9 Timer-Aufnahme	57
9-1 Die Uhrzeit der Timer-Aufnahme festlegen	57
9-2 Den Timer aktivieren.....	58
10 Mit Marken arbeiten	59
10-1 Marken von Hand setzen.....	59
10-2 Marken während der Aufnahme automatisch setzen.....	59
10-3 Marken aufsuchen.....	59
10-4 Marken entfernen.....	59
11 Die Effekte nutzen	60
11-1 Einen Effekt auswählen und konfigurieren	60
Liste der Effekt-Presets	60
12 Die Stimmfunktion nutzen.....	61
12-1 Die Stimmfunktion nutzen.....	61
Einstellungen vornehmen.....	61
Ein Musikinstrument stimmen.....	61
Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen	61
13 USB-Funktionen nutzen	62
13-1 Stromversorgung über eine USB-Verbindung.....	62
13-2 Den Recorder als SD-Kartenleser verwenden.....	62
13-3 Die Verbindung mit dem Computer trennen	63
13-4 Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen	63
13-5 Den Recorder als Audiointerface nutzen.....	63
Die Einstellungsseite aufrufen	63
Den angeschlossenen Gerätetyp auswählen	64
Verbindung herstellen.....	64
14 Systemeinstellungen und Dateinformationen ...	65
14-1 Informationen anzeigen	65
Dateiinformationen (FILE)	65
Karteninformationen (CARD)	65
Systeminformationen (SYSTEM).....	65
14-2 Systemeinstellungen vornehmen	66
Einstellungen für die automatische Stromsparfunktion vornehmen	66
Automatisches Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung	66
Den Displaykontrast anpassen	67
Zwischen Batterien und Akkus wählen	67
Die Menüsprache wählen.....	67
Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	68
Die Speicherkarte formatieren	68
Die Speicherkarte vollständig löschen und formatieren	69
14-3 Das Dateinamenformat festlegen	69
Das Benennungsschema des Dateinamens auswählen (TYP).....	69
Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen (TEXT).....	69
14-4 Per QR-Code auf die Bedienungsanleitung zugreifen	70
15 Displaymeldungen	71
16 Problembeseitigung	73
17 Technische Daten	74
17-1 Speichermedien und Dateiformate	74
17-2 Eingänge und Ausgänge.....	74
Analoge Audioeingänge und -ausgänge	74
Weitere Eingänge und Ausgänge.....	74
17-3 Leistungsdaten Audio.....	75
17-4 Stromversorgung und sonstige Daten	75
Ungefähre Betriebszeit mit Batterien/Akkus (Dauerbetrieb)	75
17-5 Maßzeichnung.....	76

1 – Bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den DR-05XP von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch aufmerksam durch. Nur so ist sichergestellt, dass Sie das Gerät bestimmungsgemäß verwenden und viele Jahre Freude daran haben.

WICHTIG

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält nicht die gesetzlich vorgeschriebenen allgemeinen Hinweise für den sicheren Gebrauch. Diese finden Sie in dem Sicherheitsleitfaden, der mit dem Produkt geliefert wird und ebenfalls zum Download bereitsteht. Bitte lesen und befolgen Sie die dort aufgeführten Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, und geben Sie sie immer zusammen mit dem Recorder weiter, da sie zum Gerät gehört.

1-1 Mitgeliefertes Zubehör

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die folgenden Bestandteile: Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen zukünftigen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- DR-05XP 1
- Sicherheitsleitfaden (mit Garantiehinweis) 1
- Registrierungsleitfaden für TASCAM ID 1

Die vorliegende Bedienungsanleitung können Sie von der Tascam-Website herunterladen:



<https://tascam.de/downloads/DR-05XP>

Was Sie noch benötigen

Um mit dem Recorder Audiodateien aufzeichnen und aufnehmen und wiedergeben zu können, besorgen Sie sich bitte zusätzlich

- eine microSD-Speicherkarte
- zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus der Größe AA

Eine Liste der getesteten und für den Recorder empfohlenen Speicherkarten finden Sie auf unserer Website unter der oben angegebenen Adresse.

1-2 Ausstattungsmerkmale

- Kompakter Audiorecorder, der als Speichermedium microSD-, microSDHC- oder microSDXC-Karten nutzt
- Zwei leistungsfähige, gerichtete Mikrofone für Stereoaufnahmen
- Zwei leistungsfähige, ungerichtete Mikrofone für hochwertige Stereoaufnahmen
- Aufnahme mit Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und einer Auflösung von 32-Bit-Float, 24 Bit oder 16 Bit (Linear-PCM, WAV-Format)
- Unterstützung von WAV-Dateien im BWF-Format
- Aufnahmen im komprimierten MP3-Format mit Bitraten von 32–320 kbit/s (kompatibel mit ID3-Tags der Version 2.4)
- Overdub-Funktion, um eine Mischung aus dem Wiedergabesignal und einem Eingangssignal als neue Datei aufzunehmen
- Eingebauter Monolautsprecher (0,3 Watt)
- Eingebauter Halleffekt, um dem Material während der Aufnahme oder Wiedergabe mehr Räumlichkeit zu verleihen
- Automatischer Start der Aufnahme abhängig vom Eingangspegel
- Bei Überschreiten einer zuvor festgelegten Maximalgröße setzt der Recorder die Aufnahme automatisch und ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fort
- Eigene Taste für den Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen
- Aufnahmen lassen sich jederzeit von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahme datei fortzufahren
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahmetaste zu starten
- Die zuschaltbare automatische Spitzenabsenkung verringert bei der Aufnahme den Eingangspegel sobald Pegelspitzen auftreten
- Die zuschaltbare automatische Aussteuerung senkt bei der Aufnahme hohe Eingangspegel ab und hebt niedrige Eingangspegel an
- Ein zuschaltbarer Limiter sorgt dafür, dass zu hohe Eingangspegel entsprechend begrenzt werden
- Schaltbares Tiefenfilter mit drei wählbaren Frequenzen, um tieffrequente Störgeräusche zu unterdrücken
- Änderbare Wiedergabegeschwindigkeit, Faktor 50 (halbe Geschwindigkeit) bis 200 (zweifache Geschwindigkeit), ohne die Tonhöhe zu beeinflussen
- Wiederholte Wiedergabe / Loop-Wiedergabe ganzer Titel oder markierter Abschnitte
- Schneller Zugriff auf Übungsfunktionen wie veränderte Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe
- Eingebaute Stimmfunktion für Instrumente
- Die verzögerte Aufnahme ermöglicht es wie der Selbstauslöser einer Kamera, die Aufnahme einige Sekunden verzögert starten zu lassen
- Pegelgesteuerter Aufnahmebeginn (die startet, wenn das Eingangssignal einen bestimmten Schwellenpegel überschreitet)
- Sprungfunktion, um während der Wiedergabe oder Pause um ein kleines Stück vor oder zurück zu gehen (nur im Modus Diktat-Wiedergabe)
- Wiedergabelisten erlauben es, eigene Programme zusammenzustellen
- Audiodateien im WAV-Format können nach dem Aufnehmen an beliebigen Stellen geteilt werden
- Marken lassen sich setzen, um bestimmte Stellen im Audiomaterial schnell ansteuern zu können
- Equalizer für die Klangbeeinflussung bei der Wiedergabe und Pegelabgleich-Funktion, die den wahrgenommenen Schalldruckpegel bei der Wiedergabe einer Datei erhöht
- Dateinamen können aus dem Datum oder einer festgelegten Zeichenfolge erzeugt werden
- Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass es die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen kann
- Stereo-Mikrofoneingang (Mini-Klinkenbuchse mit Stromversorgung für Kleinmikrofone) für ein externes Mikrofon oder eine externe Stereo-Linequelle
- Line-/Kopfhöreranschluss (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 × 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-C-Buchse (Kabel separat erhältlich)
- Betrieb mit zwei AA-Batterien, Wechselstromadapter Tascam PS-P520U (beides separat erhältlich) oder USB-Verbindung
- Befestigungsschraube für ein Stativ
- Kann als USB-Audiointerface für Ihren Computer verwendet werden
- Diktat-Wiedergabemodus
- Überschreibende Aufnahme

1 – Einführung

1-3 Konventionen für diese Anleitung

Für dieses Handbuch gelten die folgenden Konventionen:

- Die verwendbaren Speicherkarten (microSD, microSDHC, microSDXC) bezeichnen wir auch kurz als Karten.
- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **PB CONT**.
- Menüs, Meldungen und andere Elemente auf dem Display kennzeichnen wir durch eine Pixelschrift: **DATE MANAGER**.
- Text, der auf einem Computer erscheint, setzen wir in Anführungszeichen.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipp

Nützliche Praxistipps.

Anmerkung

Ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

WICHTIG

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Datenverlust oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht ein Risiko von leichten bis mittelschweren Verletzungen (beispielsweise Hörschäden).

1-4 Informationen zum Markenrecht und urheberrechtliche Hinweise

- TASCAM ist eine eingetragene Marke der TEAC Corporation.
- Das microSDXC-Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.



- MPEG Layer-3-Audiokodierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Die Bereitstellung dieses Produkts beinhaltet weder eine Lizenz noch impliziert sie ein Recht zur Verbreitung von mit diesem Produkt erzeugten MPEG Layer-3-konformen Inhalten über kommerzielle Ausstrahlungssysteme (terrestrisch, via Satellit, Kabel und/oder andere Übertragungswege), Streaming-Anwendungen (über das Internet, Firmen- und/oder andere Netzwerke), sonstige Verbreitungssysteme für elektronische Inhalte (Pay-Audio- oder Audio-on-demand-Anwendungen und dergleichen) oder physische Datenträger (Compact Discs, DVDs, Halbleiterchips, Festplatten, Speicherkarten und dergleichen). Für eine solche Verwendung ist eine gesonderte Lizenz erforderlich. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter <https://mp3licensing.com>.
- ASIO ist eine Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.



- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Informationen in diesem Handbuch über Produkte dienen nur als Beispiele und sind keine Gewähr für die Nichtverletzung von Rechten an geistigem Eigentum Dritter und anderen damit verbundenen Rechten. TEAC Corporation übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen von Rechten an geistigem Eigentum Dritter oder andere Verpflichtungen, die durch die Benutzung dieses Produkts entstehen.

Gemäß Urheberrechtsgesetz darf urheberrechtlich geschütztes Material Dritter außer für den persönlichen Genuss und ähnliche Nutzung nicht ohne die Erlaubnis der Rechteinhaber verwendet werden. Nutzen Sie die Aufnahmefunktion immer entsprechend. TEAC Corporation übernimmt keine Verantwortung für Rechtsverletzungen durch Nutzer dieses Produkts.

1-5 Optional erhältlich Zubehör

Die nachfolgend aufgeführten Teile gehören nicht zum Produkt. Ihr Fachhändler hilft Ihnen gerne weiter.

- Eine microSD-Karte
- 2 AA-Batterien
- Wechselstromadapter (Tascam PS-P520U)
- USB-Kabel für den Datenaustausch mit einem Computer

Verwendbare Speichermedien

Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Website. Oder wenden Sie sich an den Tascam-Kundendienst.



<https://tascam.de/downloads/DR-05XP>

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Speichermedien

microSD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um Beschädigungen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit diesen.

- Setzen Sie die Karte keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Wechseln Sie sie nicht während der Aufnahme, Wiedergabe, Datenübertragung oder eines anderen Schreib-/Lesezugriffs.
- Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb des Geräts immer in geeigneten Schutzhüllen auf.

■ Eine Speicherkarte formatieren

Die optimale Leistung während der Aufnahme ist nur mit microSD-Karten gewährleistet, die mit diesem Gerät formatiert wurden. Formatieren Sie alle Speicherkarten, die Sie mit dem Recorder verwenden wollen, immer mit dem Gerät selbst.

Batterien

Für den Batteriebetrieb benötigen Sie zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus.

Wechselstromadapter Tascam PS-P520U

Wenn Sie den Recorder am Stromnetz betreiben wollen, nutzen Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P520U.

Anmerkung

Beim Betrieb mit Wechselstromadapter bietet der Recorder keine Ladefunktion für Akkus.

USB-Kabel für die Datenübertragung und Stromversorgung

Für die Verbindung mit einem Computer (Windows/Mac) oder Smartphone benötigen Sie ein USB-Kabel. (Wir empfehlen ein USB-IF-zertifiziertes Produkt.)

Der Recorder hat eine USB-C-Buchse. Besorgen Sie sich ein USB-Kabel, dessen zweiter Stecker zu Ihrem Gerät passt.

Anmerkung

USB-Kabel, die nur zum Aufladen bestimmt sind, können nicht verwendet werden.

■ Verbindung mit einem iOS-Gerät mit Lightning-Anschluss

Sie benötigen einen Original-Kameraadapter von Lightning auf USB von Apple und ein USB-Kabel Typ A auf Typ C.

■ Verbindung mit einem Computer oder Smartphone mit USB-C-Anschluss

Sie benötigen ein handelsübliches USB-Kabel Typ C auf Typ C.

■ Verbindung mit einem Smartphone mit USB-Micro-B-Anschluss

Sie benötigen ein handelsübliches USB-Kabel Typ Micro-B auf Typ C.

■ Verbindung mit einem Computer mit USB-A-Anschluss

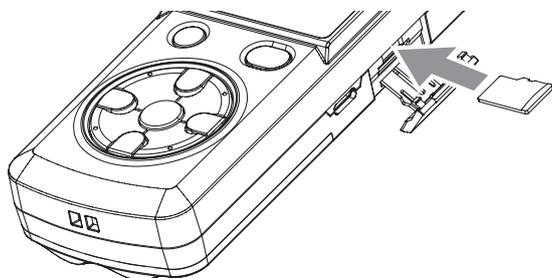
Sie benötigen ein handelsübliches USB-Kabel Typ A auf Typ C.

2 – Schnelleinstieg

Dieses Kapitel erklärt kurz und knapp die erforderlichen Schritte bis zu Ihrer ersten Aufnahme und Wiedergabe.

2-1 Vorbereitung

Eine microSD-Karte einsetzen



Öffnen Sie die seitliche Abdeckung und setzen Sie eine microSD-Karte ein.

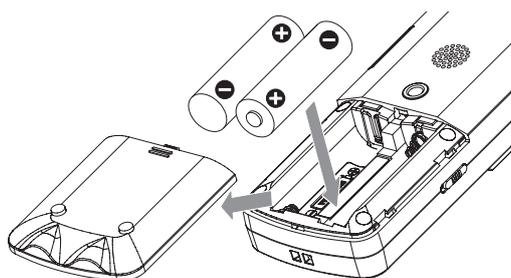
Anmerkung

Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Website.



<https://tascam.de/downloads/DR-05XP>

Batterien einlegen

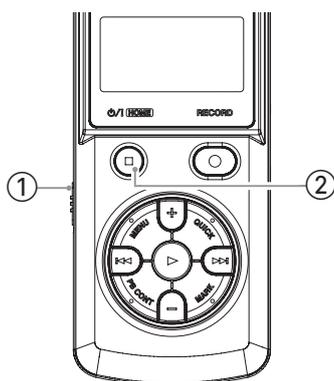


Legen Sie zwei AA-Batterien in das Batteriefach auf der Geräteunterseite ein.

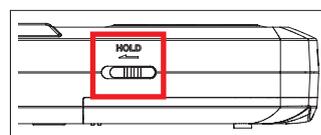
Anmerkung

- Verwenden Sie nur Batterien mit ausreichender Restkapazität.
- Wenn Sie das Gerät lieber per Wechselstromadapter oder per USB-Stromversorgung betreiben wollen, lesen Sie den Abschnitt „Die Stromversorgung vorbereiten“ auf Seite 22.

Den Recorder einschalten



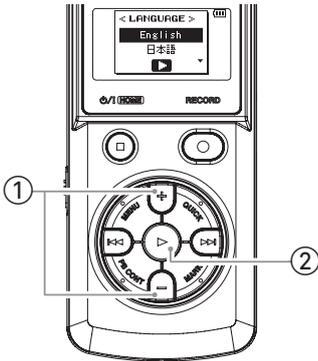
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Tastensperre (HOLD) auf der linken Geräteseite nicht aktiviert ist.



- 2 Um den Recorder einzuschalten, halten Sie die Stopptaste ■ (P)/1, HOME so lange gedrückt, bis auf dem Display die Begrüßungsseite (TASCAM DR-05XP) erscheint.
- 3 Lassen Sie den Schalter anschließend los.

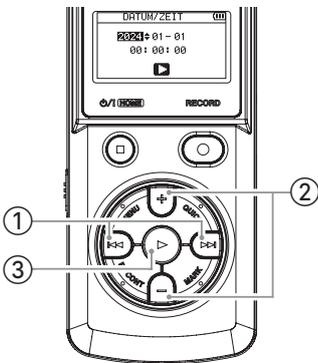
Grundeinstellungen vornehmen

■ Die Menüsprache wählen



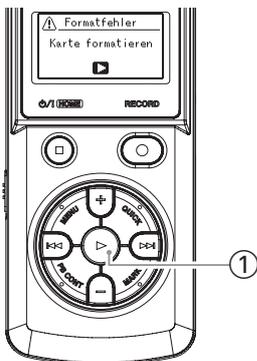
- 1 Wählen Sie mit den Tasten +/- eine Sprache aus.
- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zu bestätigen.

■ Datum und Uhrzeit einstellen



- 1 Bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten <<< und >>> zum gewünschten Feld.
- 2 Ändern Sie die Werte mit den Tasten +/-.
- 3 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zu bestätigen.

■ Die Speicherkarte formatieren



Wenn der nebenstehende Dialog erscheint, drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die eingelegte Speicherkarte zu formatieren.

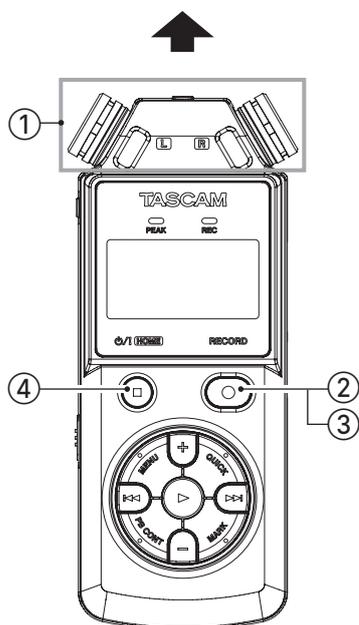
WICHTIG

Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.

Sobald die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint die Hauptseite.

2-2 Aufnehmen

Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen



- 1 Richten Sie die eingebauten Mikrofone auf die Schallquelle.
- 2 Drücken Sie die Aufnahme-Taste ●.
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Darstellung während der Aufnahmebereitschaft.

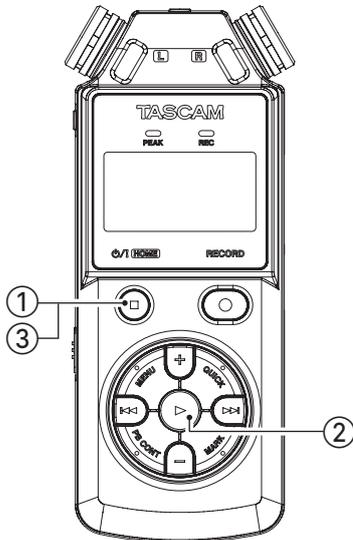
- 3 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die Aufnahme-Taste ●.
- 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stop-Taste ■.

Anmerkung

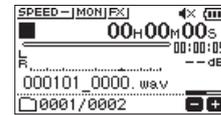
- Einzelheiten zu verschiedenen Aufnahmeeinstellungen wie Aufnahmepegel, Tiefenfilter und Limiter finden Sie im Kapitel „5 – Aufnehmen“ auf Seite 29.
- Wie Sie mit anderen Mikrofonen oder von anderen Geräten aufnehmen, erfahren Sie in den Abschnitten „Mit separaten Mikrofonen aufnehmen“ auf Seite 31 und „Von einem Audiogerät aufnehmen“ auf Seite 32.

2-3 Aufnahmen wiedergeben

Den eingebauten Lautsprecher für die Wiedergabe nutzen



- 1 Drücken Sie die Stopptaste ■ (HOME), um die Hauptseite anzuzeigen.



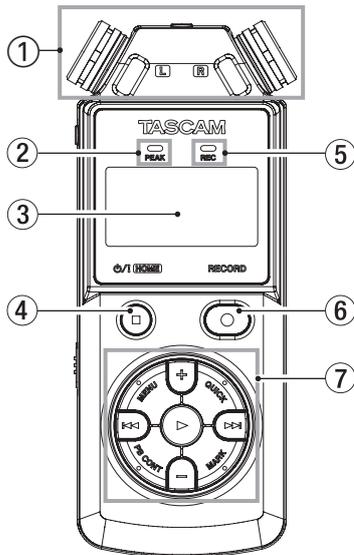
- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die neueste Aufnahme wird über den eingebauten Lautsprecher auf der Rückseite abgespielt.
- 3 Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten, drücken Sie Stopp ■.

Anmerkung

- Wie Sie die Lautstärke anpassen, Wiedergabedateien auswählen sowie weitere Wiedergabeeinstellungen vornehmen, erfahren Sie im Kapitel „7 – Wiedergeben“ auf Seite 44.
 - Informationen zur Verwendung von Kopfhörern und externen Abhörsystemen für die Wiedergabe finden Sie unter „Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen“ auf Seite 26.
- **Wenn kein Tonsignal zu hören ist**
- Erhöhen Sie die Wiedergabelautstärke.
 - Schalten Sie den Lautsprecher ein („Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 26).
 - Schalten Sie Overdubbing aus („Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)“ auf Seite 34).
 - Nehmen Sie so auf, dass die Pegelanzeigen bei der Wiedergabe mindestens zur Hälfte ausschlagen.
 - Setzen Sie die Einstellungen zurück.

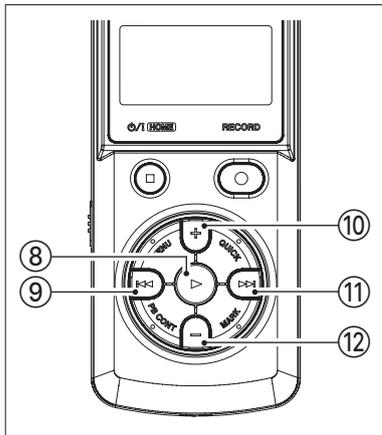
3 – Die Produktbestandteile und ihre Funktionen

3-1 Geräteoberseite



- ① **Zwei eingebaute Mikrofone**
Dies sind zwei ungerichtete Elektret-Kondensatormikrofone in Stereo-Anordnung.
- ② **PEAK-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist.
- ③ **Display**
Zeigt das Menü und verschiedene weitere Informationen an.
- ④ **Ein/Aus- und Stopptaste ■ (⏻/I, HOME)**
 - Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um den Recorder ein- oder auszuschalten.
 - Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um an der aktuellen Position anzuhalten.
 - Drücken Sie die Taste während der Pause, um zum Anfang der Datei zurückzukehren.
 - Drücken Sie während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu beenden.
 - Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück.
- ⑤ **Statusanzeige für die Aufnahme (REC)**
Während der Aufnahmebereitschaft blinkt diese Anzeige. Während der Aufnahme leuchtet sie stetig.
- ⑥ **Aufnahmetaste ● (RECORD)**
 - Bei gestopptem Transport aktivieren Sie hiermit die Aufnahmebereitschaft. Die **REC**-Anzeige beginnt zu blinken.
 - Aus der Aufnahmebereitschaft heraus starten Sie mit dieser Taste die Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet **REC** stetig.
 - Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten (Pause).
- ⑦ **Weitere Tasten**
Diese Tasten sind auf den folgenden Seiten erklärt.

Weitere Tasten (1)



⑧ Wiedergabetaste ▶

- Hiermit starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.
- Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um einige Sekunden im Audiomaterial zurückzuspringen (Jump-Back-Funktion).
- Wenn im Dateimanager eine Datei oder ein Ordner markiert ist, drücken Sie diese Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die markierte Datei oder die erste Datei im markierten Ordner wiederzugeben.

⑨ Sprungtaste links ◀◀

- Mit dieser Taste springen Sie an den Anfang der aktuellen Datei.
- Falls es zwischen der aktuellen Position und dem Beginn der Datei Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) gibt, springen Sie stattdessen zu diesen Punkten.
- Wenn der Audiotransport bereits am Anfang des Titels steht, springen Sie mit dieser Taste an den Anfang des vorhergehenden Titels.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um das Audiomaterial rückwärts zu durchsuchen.
- Halten Sie die Taste **MARK** gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.
- Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen. Zudem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialog mit **ME IN**.
- Im Dateimanager gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.
- Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Eingangspegel zu verringern (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der Buchse **MIC/EXT IN**).

⑩ Taste +

- Wenn die Hauptseite oder die Einstellungsseite für die Stimmfunktion angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Buchse **Ω/LINE OUT**.
- Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

⑪ Sprungtaste rechts ▶▶

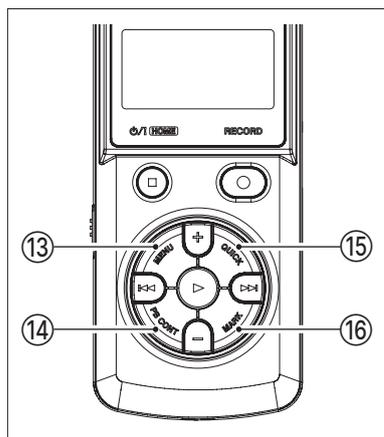
- Hiermit springen Sie an den Anfang des nächsten Titels (während der Wiedergabe oder in gestopptem Zustand).
- Falls es zwischen der aktuellen Position und dem Ende der Datei Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) gibt, springen Sie stattdessen zu diesen Punkten.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.
- Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen. Zudem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialog mit **JA**.
- Halten Sie die Taste **MARK** gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.
- Im Dateimanager gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite und das Gerät stoppt.
- Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Aufnahmepegel zu verringern (bei Verwendung der eingebauten Mikrofone oder der Buchse **MIC/EXT IN**).

⑫ Taste -

- Wenn die Hauptseite oder die Einstellungsseite für die Stimmfunktion angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Buchse **Ω/LINE OUT**.
- Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

3 – Die Produktbestandteile und ihre Funktionen

Weitere Tasten (2)



- ⑬ **Taste MENU**
- Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, rufen Sie hiermit das Menü auf. Von den Einstellungsseiten aus kehren Sie mit dieser Taste zurück zum Menü.
 - Wenn bereits Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) in der Datei vorhanden sind und die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, starten oder beenden Sie mit dieser Taste die Loop-Wiedergabe.

- ⑭ **Taste PB CONT (Play Back Control – Übungsfunktionen)**
- Öffnet die Seite mit den Übungsfunktionen.
 - Drücken Sie die Taste erneut, um zur Hauptseite zurückzukehren.
 - Während der Aufnahmebereitschaft schalten Sie hiermit die verzögerte Aufnahme aus oder ändern die Verzögerungszeit.

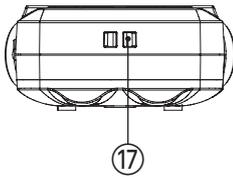
- ⑮ **Taste QUICK (Schnellmenü)**
- Wenn gerade keine Aufnahme läuft und die Hauptseite oder die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, rufen Sie hiermit das Schnellmenü auf. Welche Funktionen angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

Status des Recorders	Angezeigte Funktion
Gestoppt	Löschen, Teilen und Pegelabgleich (aktuelle Datei)
Während der Wiedergabe oder auf der Seite mit den Übungsfunktionen	Pegelabgleich
Aufnahmebereitschaft	Pegelmodus

- Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um nahtlos mit einer neuen Aufnahme datei fortzufahren.
- Wenn auf dem Display der Dateimanager oder die Wiedergabeliste angezeigt wird, blendet diese Taste das Menü für Datei- und Ordnerfunktionen ein und aus.

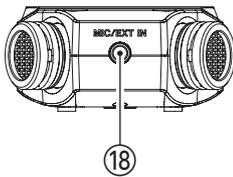
- ⑯ **Taste MARK**
- Hiermit können Sie von Hand Marken setzen (während der Aufnahme oder Wiedergabe).
 - Drücken Sie die Taste bei gestopptem Transport an der Position einer Marke, um die Marke zu entfernen.
 - Halten Sie **MARK** gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Sprungtaste I◀◀ oder ▶▶I, um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen. Auf der Seite mit den Übungsfunktionen legen Sie mit dieser Taste den Einstiegs- (IN) und Ausstiegspunkt (OUT) der Loop-Wiedergabe fest.
 - Wenn Ein-/Ausstiegspunkte bereits vorhanden sind, endet die Loop-Wiedergabe beim Drücken dieser Taste und die Punkte werden gelöscht.

3-2 Gerätevorderseite



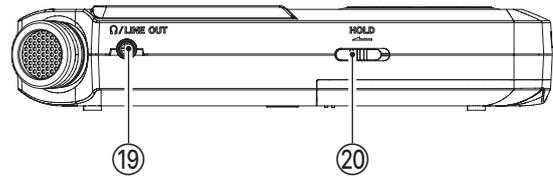
- ①7 **Halter für Trageschleife**
Hier können Sie eine Trageschleife befestigen.

3-3 Geräterückseite



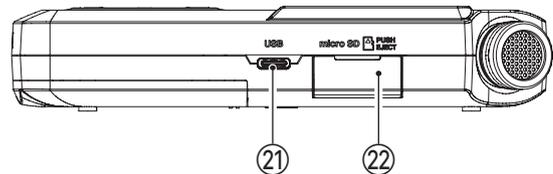
- ①8 **Buchse MIC/EXT IN**
An diese Eingangsbuchse können Sie ein Stereomikrofon mit Miniklinkenstecker oder eine externe Audioquelle anschließen. Diese Buchse liefert bei Bedarf Versorgungsspannung für Kleinmikrofone.
Das eingebaute Mikrofon wird deaktiviert, sobald Sie ein externes Mikrofon an die Buchse **MIC/EXT IN** anschließen.

3-4 Linke Geräteseite



- ①9 **Kopfhörer-/Lineausgang (LINE OUT)**
Hier können Sie einen Kopfhörer mit Miniklinkenstecker oder den Line-Eingang eines anderen Audiogeräts über ein Miniklinken-Kabel anschließen.
- ②0 **Schalter HOLD**
Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert. Wenn die Sperre aktiv ist, reagiert das Gerät auf keine seiner Tasten.

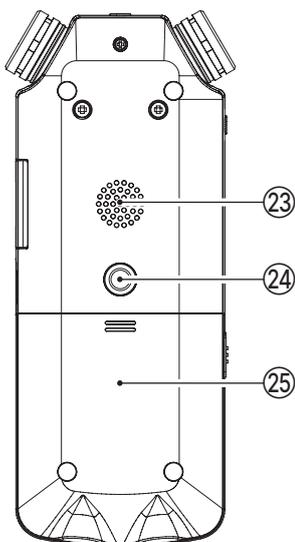
3-5 Rechte Geräteseite



- ②1 **USB-Anschluss**
Dies ist ein USB-C-Anschluss. Nutzen Sie ein geeignetes USB-Kabel, um den Recorder mit einem Computer zu verbinden (siehe Kapitel „13 – USB-Funktionen nutzen“ auf Seite 62).
- WICHTIG**
- Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den Recorder direkt mit einem USB-Anschluss am Computer.
 - Verwenden Sie ein USB-Kabel, das für die Datenübertragung ausgelegt ist.
- ②2 **microSD-Kartenschacht**
Dieser Kartenschacht nimmt eine microSD-Karte für die Speicherung Ihrer Aufnahmen auf.
Nutzen Sie eine für das Gerät empfohlene Speicherkarte (<https://tascam.de/downloads/DR-05XP>)

3 – Die Produktbestandteile und ihre Funktionen

3-6 Geräteunterseite



- ②③ **Monolautsprecher**
Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören. In folgenden Situationen gibt der Lautsprecher keinen Ton aus:
- während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft,
 - wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist,
 - im Overdub-Modus,
 - wenn der Lautsprecher im Menü deaktiviert ist,
 - wenn die abgespielte Datei kein Audiomaterial enthält.

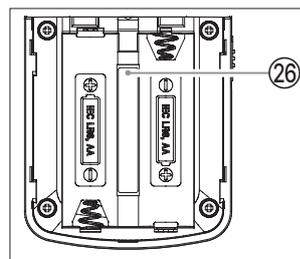
- ②④ **Stativgewinde (1/4 Zoll)**
Hiermit lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

WICHTIG

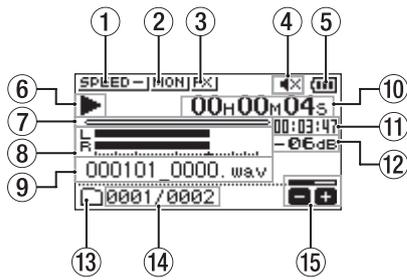
- Achten Sie darauf, dass der Recorder sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.
- Stellen Sie das Stativ auf eine ebene, feste Oberfläche.

- ②⑤ **Batteriefachabdeckung**

- ②⑥ **Batteriefach**
Legen Sie in dieses Fach zwei AA-Batterien für die Stromversorgung des Recorders ein (siehe „Batteriebetrieb“ auf Seite 22).



3-7 Die Hauptseite im Überblick



Die Hauptseite im Normalbetrieb

- ① **Statusanzeige der Wiedergabegeschwindigkeit**
Je nach aktueller Einstellung wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

Symbol	Wiedergabegeschwindigkeit
	Normale Geschwindigkeit
	Schneller (1,1- bis 2-fache Geschwindigkeit)
	Langsamer (0,5- bis 0,9-fache Geschwindigkeit)
	Wiedergabegeschwindigkeit nicht änderbar

- ② **Statusanzeige der Abhörmischung**
Zeigt den Status der Abhörmischung an.
MON: Monitormischung deaktiviert
MON: Monitormischung aktiviert
- ③ **Statusanzeige des Effektprozessors**
Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist.
FX: Effekt ausgeschaltet
FX: Effekt eingeschaltet
- ④ **Statusanzeige des Lautsprechers**
⊘: Lautsprecher ausgeschaltet
⊘: Lautsprecher eingeschaltet
- ⑤ **Restkapazität der Batterien / Status der Stromversorgung**
– Im Batteriebetrieb erscheint hier ein Batteriesymbol. Anhand der Balken im Batteriesymbol können Sie die verbleibende Kapazität abschätzen (, ,). Wenn das Batteriesymbol keine Balken mehr enthält () und blinkt, sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird sich in Kürze ausschalten.
– Wenn Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P520U oder eine USB-Verbindung für die Stromversorgung verwenden, erscheint hier das Symbol .

Anmerkung

Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass die Batteriestandsanzeige nahezu entleerte Batterien anzeigt, obwohl noch ausreichend Kapazität vorhanden ist.

- ⑥ **Statusanzeige des Audiotransports**
Dieses Symbol zeigt den aktuellen Zustand des Audiotransports an.

Symbol	Bedeutung
	Gestoppt
	Pause
	Wiedergabe
	Suche vorwärts
	Suche rückwärts
	Sprung an den Anfang der nächsten Datei
	Sprung an den Anfang der aktuellen oder vorhergehenden Datei

- ⑦ **Wiedergabepositionsanzeige**
Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe dehnt sich der Balken nach rechts aus.
- ⑧ **Wiedergabepegelanzeigen**
– Zeigen den Eingangs- oder Wiedergabepegel an.
– Im Overdub-Modus zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.
- ⑨ **Dateiname**
– Hier erscheinen der Name oder die Tag-Informationen der aktuell wiedergegebenen Datei.
– Für MP3-Dateien werden hier ID3-Tag-Informationen angezeigt (falls vorhanden).

Anmerkung

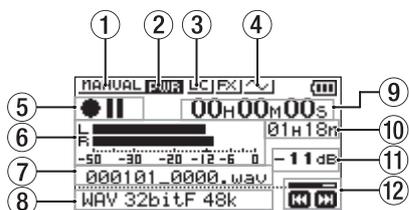
ID3-Tag-Informationen beinhalten Informationen wie den Namen des Titels und des Künstlers.

- ⑩ **Verstrichene Zeit**
Zeigt die verstrichene Zeit der wiedergegebenen Datei im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.
- ⑪ **Verbleibende Zeit**
Zeigt die verbleibende Wiedergabezeit der Datei an (Stunden:Minuten:Sekunden).
- ⑫ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)**
Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.
- ⑬ **Wiedergabebereich**
Zeigt den aktuellen Wiedergabebereich an.
: Alle Dateien im Ordner MUSIC
: Alle Dateien im aktuellen Ordner
: Alle Dateien der Wiedergabeliste
- ⑭ **Numer der wiedergegebenen Datei / Gesamtzahl der Dateien**
Zeigt die Nummer der aktuellen Datei und die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich an.
- ⑮ **Statusanzeige des Ausgangspegels (der Lautstärke)**
Zeigt die Einstellung des Ausgangspegels an.

3 – Die Produktbestandteile und ihre Funktionen

3-8 Die Aufnahmeseite auf dem Display

Die folgende Seite erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.



① Gewählter Pegelmodus

Das Symbol zeigt den aktuell gewählten Pegelmodus an.

MANUAL: MANUELL

LIMITER: LIMITER

PEAK: SPITZENABSEMK.

AUTO: AUTO-PEGL

(Siehe „Die verschiedenen Möglichkeiten der Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 33.)

② Statusanzeige der Stromversorgung für Kleinmikrofone

Zeigt an, ob die Stromversorgung für Kleinmikrofone eingeschaltet ist.

PWR: Stromversorgung für Kleinmikrofone ausgeschaltet

PWR: Stromversorgung für Kleinmikrofone eingeschaltet

③ Statusanzeige des Tiefenfilters

Zeigt an, ob das Tiefenfilter eingeschaltet ist.

LC: Tiefenfilter ausgeschaltet

LC: Tiefenfilter eingeschaltet

④ Statusanzeige des automatischen Klappensignals

Zeigt an, ob am Anfang und Ende der Aufnahme automatisch ein Klappensignal aufgezeichnet wird.

~: Klappensignal ausgeschaltet

~: Klappensignal eingeschaltet

⑤ Kanaluordnung der eingebauten Mikrofonkapseln

Wenn die Kanaluordnung nicht mit der Konfiguration der Mikrofone übereinstimmt, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Symbol	Mikrofonausrichtung	MIKR. TAUSCHEN
LR	Eingeklappt (XY)	L-R
RL	Ausgeklappt (AB)	R-L

⑥ Status des Audiotransports

Dieses Symbol zeigt den aktuellen Zustand des Audiotransports an.

Symbol	Bedeutung
 	Aufnahme angehalten (Aufnahmebereitschaft)
REC	Aufnehmen

⑦ Aufnahmepegelanzeigen

Zeigen den Pegel des linken und rechten Eingangssignals an. Im Overdub-Modus zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

⑧ Name der Aufnahmedatei

Hier erscheint der automatisch vergebene Name der Aufnahmedatei.

⑨ Aufnahmeformat

Hier erscheinen das Format und die Abtastrate, mit der die wiedergegebene Datei aufgenommen wurde.

⑩ Verstrichene Aufnahmezeit

Die verstrichene Zeit der aktuellen Aufnahme im Format Stunden:Minuten: Sekunden.

⑪ verbleibende Aufnahmezeit

Bei gestopptem Transport erscheint hier die verbleibende Zeit auf der Speicherkarte im Format Stunden:Minuten. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit unter eine Minute sinkt, erscheinen nur noch Sekunden.

⑫ Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels am Eingang in Dezibel.

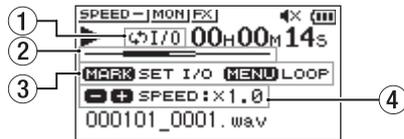
⑬ Statusanzeige des Aufnahmepegels

In der rechten unteren Ecke des Displays können Sie die Einstellung des Aufnahmepegels ablesen.

3-9 Die Seite mit den Übungsfunktionen

Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport rufen Sie mit der Taste **PB CONT** die Seite mit den Übungsfunktionen auf.

Von dieser Seite aus ist keine Aufnahme möglich. Nutzen Sie die Sprungtasten links (◀◀) und rechts (▶▶), um zu IN/OUT-Punkten oder an den Anfang beziehungsweise das Ende einer Datei zu springen. Zur vorherigen oder nächsten Datei springen ist hier nicht möglich.



① Symbol für Loop-Wiedergabe

Bei aktivierter Loop-Wiedergabe erscheint hier das Symbol $\phi I/O$.

② Wiedergabeposition

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe dehnt sich der Balken nach rechts aus.

③ Verfügbare Tasten

Mit den folgenden Tasten können Sie auf dieser Seite auf weitere Funktionen zugreifen.

Taste	Bedeutung
MARK	Setzt oder löscht einen IN- oder OUT-Punkt für die Loop-Wiedergabe.
MENU	Schaltet die Loop-Wiedergabe ein oder aus.

④ Wiedergabegeschwindigkeit

Zeigt die aktuell gewählte Wiedergabegeschwindigkeit im Verhältnis zur Normalgeschwindigkeit an. (Siehe „Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (VSA-Funktion)“ auf Seite 49.)

Anmerkung

Die VSA-Funktion (Variable Speed Audition: Tempo der Wiedergabe ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen) erlaubt es, die Wiedergabegeschwindigkeit bei gleichbleibender Tonhöhe zu ändern.

3 – Die Produktbestandteile und ihre Funktionen

3-10 Grundsätzliche Bedienung des Menüs

Um das Menü zu bedienen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Das Menü aufrufen:**
Drücken Sie die Taste **MENU**.
- **Die Seite mit den Übungsfunktionen aufrufen:**
Drücken Sie die Taste **PB CONT**.
- **Von einer Menüseite zur Hauptseite zurückkehren:**
Drücken Sie die Taste **HOME**.
- **Eine Einstellung bestätigen:**
Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
- **Im Menü nach rechts gehen**
Im Dateimanager einen Ordner öffnen
Einen Bestätigungsdialog mit JA beantworten:
Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**.
- **Im Menü nach links gehen**
Im Dateimanager einen Ordner verlassen
Einen Bestätigungsdialog mit NEIN beantworten:
Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.
- **Im Menü nach oben oder unten scrollen oder Werte erhöhen:**
Drücken Sie die Taste **+**.
- **Im Menü nach oben oder unten scrollen oder Werte verringern:**
Drücken Sie die Taste **-**.
- **Das Schnellmenü aufrufen:**
Drücken Sie die Taste **QUICK**.
Der Inhalt des Schnellmenüs ist abhängig vom Status und der Betriebsart des Recorders.

3-11 Das Menü nutzen (Beispiel)

Das folgende Beispiel erklärt, wie man den Wiedergabebereich festlegt.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü aufzurufen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt mit den Tasten **+/-** aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die entsprechende Einstellungsseite erscheint.



Beispiel: **WIEDERG-EINSTELLGN** ist ausgewählt.

- 3 Wählen Sie mit den Tasten **+/-** eine Option aus.



Beispiel: Sie haben **BEREICH** markiert, um den Wiedergabebereich festzulegen.

- 4 Drücken Sie die Taste **▶▶** oder **▶**, um nach rechts zur Einstellung zu gehen.



- 5 Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten **+/-**.
- 6 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.
Nun können Sie eine weitere Option auswählen. Nutzen Sie dazu erneut die Tasten **+/-**.
 - Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.
 - Um zum Hauptmenü (oder zur Seite **SOMSTIGES**) zurückzukehren, drücken Sie **MENU**.
 - Um zur Hauptseite zurückkehren, drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**).

3 – Die Produktbestandteile und ihre Funktionen

3-12 Das Menü im Überblick

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie die Taste **MENU**.

Menüpunkt		Funktion	Seite
AUFN-E INSTELLUNGEN	FORMAT	Das Aufnahmeformat festlegen	
	ABT. RATE	Die Abtastrate festlegen	
	KANÄLE	Festlegen, ob eine Mono- oder Stereodatei erstellt wird	Seite 29
	GRÖSSE	Die maximale Dateigröße festlegen (automatische Dateiteilung)	
	MIK. STROM	Versorgungsspannung für Kleinmikrofone ein-/ausschalten	Seite 31
	TIEFENFILTER	Einstellungen für das Tiefenfilter vornehmen	Seite 31
	UGZ. AUFN	Einstellungen für die vorgezogene Aufnahme vornehmen	Seite 38
	KLAPP. SIG	Einstellungen für das Klappensignal vornehmen	Seite 39
	KLP. LÄNGE	Die Länge des Signaltons festlegen	Seite 39
	KLP. PEGEL	Den Pegel des Signaltons festlegen	Seite 39
	PEGEL	Einstellungen für die Auto-Aufnahme vornehmen	Seite 36
	WIEDERG-E INSTELLGN	BEREICH	Den Wiedergabebereich festlegen
	MODUS	Den Wiedergabemodus festlegen	Seite 48
	SPRNG ZUR	Das Intervall für das Zurückspringen festlegen	Seite 52
	SPRNG VOR	Das Intervall für das Vorspringen festlegen	Seite 52
E/A-E INSTELLUNGEN	PEGELMODUS	Einstellungen für die automatische Pegelanpassung vornehmen	Seite 33
	LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten	Seite 26
	EQ	Klangeinstellungen für die Wiedergabe vornehmen	Seite 50
	PEGELABGL.	Den Pegelabgleich ein-/ausschalten	Seite 51
DATEIMANAGER		Mit Dateien und Ordnern auf der Speicherkarte arbeiten	Seite 41
TIMER-AUFNAHME	STARTZEIT	Die Startzeit für die Timer-Aufnahme festlegen	Seite 57
	ENDZEIT	Die Endzeit für die Timer-Aufnahme festlegen	
	TIMER	Die Ausführungsart für die Timer-Aufnahme festlegen	Seite 58
OVERDUB	MODUS	Den Overdub-Modus festlegen	Seite 35
	WIEDG. P	Den Wiedergabepiegel im Overdub-Modus festlegen	
USB	SD-K. LESER	Den Recorder als Kartenleser verwenden	Seite 62
	AUDIO-INTF	Einstellungen für den Betrieb als Audiointerface vornehmen	Seite 63
SONSTIGES	INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur Speicherkarte und zum System anzeigen	Seite 65
	STIMMFUNKTION	Einstellungen für die Stimmfunktion vornehmen	Seite 61
	EFFEKT	Einstellungen für den Effekt vornehmen	Seite 60
	DATEINAMEN	Festlegen, wie Dateinamen gebildet werden	Seite 69
	DATUM/ZEIT	Datum und Uhrzeit festlegen	Seite 24
ANLEITUNGEN		Zeigt einen QR-Code an, mit dem Sie auf eine Webseite mit der Bedienungsanleitung und anderen Ressourcen zugreifen können.	Seite 70
SYSTEM	AUTO-AUS	Einstellungen für das automatische Stromsparen vornehmen	Seite 66
	BELEUCHTUNG	Automatisches Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung	Seite 66
	KONTRAST	Den Displaykontrast anpassen	Seite 67
	BATTERIETYP	Zwischen Batterien und Akkus wählen	Seite 67
	SPRACHE	Die Menüsprache wählen	Seite 67
	ZURÜCKSETZEN	Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	Seite 68
	SCHNELLFORM.	Die Speicherkarte formatieren	Seite 68
	VOLLFORMAT.	Die Speicherkarte löschen und vollständig formatieren	Seite 69

WICHTIG

- Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft werden nur die folgenden Seiten und Menüpunkte angezeigt.
 - Seite AUFN-E INSTELLUNGEN: MIK. STROM, TIEFENFLT, AUTO-AUFN (AUTO-AUFN kann nicht geändert werden)
 - Seite OVERDUB: MODUS und WIEDG. P (MODUS kann nicht geändert werden)
 - Seite EFFEKT: Alle Menüpunkte
- Auf der Seite mit den Übungsfunktionen ruft die Taste **MENU** nicht das Menü auf. Stattdessen schaltet sie die Loop-Wiedergabe ein und aus (siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 49).

4 – Vorbereitende Schritte

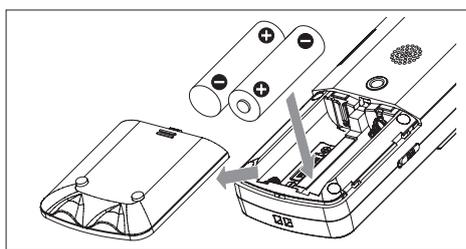
4-1 Die Stromversorgung vorbereiten

Sie können den Recorder über zwei AA-Batterien/-Akkus, den optionalen Wechselstromadapter Tascam PS-P520U oder eine USB-Verbindung mit Strom versorgen.

Einzelheiten zur Stromversorgung über eine USB-Verbindung finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung über eine USB-Verbindung“ auf Seite 62.

Batteriebetrieb

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite.
- 2 Legen Sie zwei Batterien des Typs AA ein.
Achten Sie dabei auf die Markierungen für die richtige Polarität im Batteriefach (+ und -).
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.



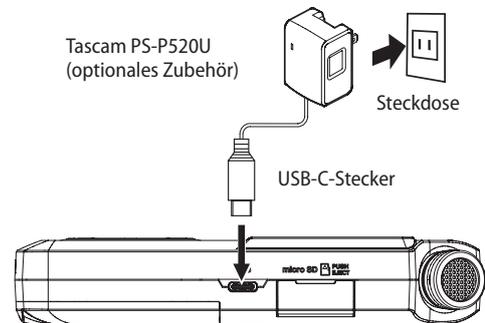
- 4 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann. (Siehe „Zwischen Batterien und Akkus wählen“ auf Seite 67.)

WICHTIG

- Mangan-Batterien können nicht verwendet werden.
- Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.

Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter

Verbinden Sie einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P520U (optionales Zubehör) wie in der Abbildung gezeigt mit dem USB-Anschluss des Recorders.



VORSICHT

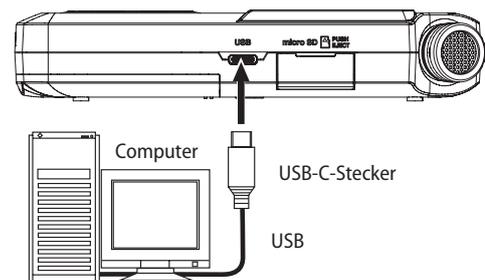
- Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P520U. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nah am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien eingelegt sind als auch der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

Stromversorgung über USB

Verbinden Sie den Recorder mithilfe eines geeigneten USB-Kabels wie in der Abbildung gezeigt mit einem Computer.



Siehe „Mitgeliefertes Zubehör“ auf Seite 4.

4-2 Den Recorder ein- und ausschalten

VORSICHT

- Wenn ein Kopfhörer am Recorder angeschlossen ist, nehmen Sie diesen ab, bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten.

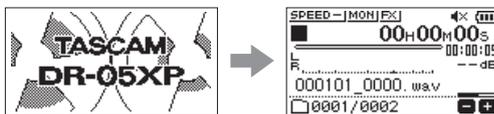
Sie vermeiden dadurch Hörschäden oder Schäden an Ihren Lautsprechern infolge plötzlicher Lautstärkesprünge.

- Bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten: Drehen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Monitor-systems vollständig herunter.

Den Recorder einschalten

Halten Sie die Taste $\phi/1$ (HOME) so lange gedrückt, bis die unten gezeigte Begrüßungsseite erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Begrüßungsseite

Die Hauptseite

Einstellungen nach dem ersten Einschalten vornehmen

Wenn Sie den Recorder nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Die Menüsprache auswählen
- Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr einstellen

■ Die Menüsprache auswählen

Zunächst erscheint die folgende Seite, auf der Sie die Menüsprache wählen können.



- 1 Wählen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Sprache aus.

Auswahlmöglichkeiten.

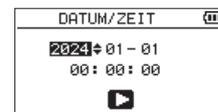
English	Menüsprache Englisch
日本語	Menüsprache Japanisch
Français	Menüsprache Französisch
Español	Menüsprache Spanisch
Deutsch	Menüsprache Deutsch
Italiano	Menüsprache Italienisch
Português	Menüsprache Portugiesisch
Русский	Menüsprache Russisch
中文	Menüsprache Chinesisch
한글	Menüsprache Koreanisch

- 2 Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste \blacktriangleright , um die Einstellung zu übernehmen.

Sie können diese Einstellung jederzeit im Menü unter SYSTEM > SPRACHE ändern (siehe „Die Menüsprache wählen“ auf Seite 67).

■ Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr einstellen

Es erscheint die folgende Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



- 1 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten +/-.

- 2 Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste \blacktriangleright , um die Einstellung zu übernehmen.

Es erscheint die Begrüßungsseite und anschließend die Hauptseite.

Tipp

Das Einstellen von Datum und Uhrzeit können Sie auch auf später verschieben, indem Sie stattdessen die Wiedergabetaste \blacktriangleright drücken (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 24).

4 – Vorbereitende Schritte

Das Gerät ausschalten

Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die Taste $\odot/1$ (HOME) solange gedrückt, bis auf dem Display LINEAR PCM RECORDER erscheint.



Der Recorder fährt herunter und schaltet sich anschließend aus (Standby).

WICHTIG

- Schalten Sie das Gerät immer mit der Taste $\odot/1$ (HOME) aus.
- Entfernen Sie während des Betriebs keinesfalls die Batterien. Ziehen Sie auch nicht den USB-Stecker heraus, wenn Sie das Gerät über USB oder über den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgen. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten können verloren gehen. Auf diese Weise verlorene Daten und Einstellungen lassen sich nicht wiederherstellen.

Letzte Position merken (Resume-Funktion)

Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass Sie die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen können. Beim nächsten Einschalten können Sie so die Wiedergabe an der Stelle fortsetzen, an der sie gestoppt wurde.

Anmerkung

Die dafür erforderlichen Informationen werden auf der Karte gespeichert. Wenn Sie die Karte wechseln, setzt der Recorder die Wiedergabe dort fort, wo sie mit der jeweiligen Karte endete.

4-3 Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, kann der Recorder Aufnahmen mit Datum und Uhrzeit versehen.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü aufzurufen.



- 2 Wählen Sie **SONSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .



Die Seite **SONSTIGES** erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den Tasten $+/-$ den Menüpunkt **DATUM,/ZEIT**, und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .



Die Seite **DATUM,/ZEIT** erscheint.



- 4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten \lll/\ggg an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten $+/-$.
- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright , um die Einstellung zu bestätigen und zur Menüseite **SONSTIGES** zurückzukehren.

Anmerkung

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden (siehe „Das Dateinamenformat festlegen“ auf Seite 69).

WICHTIG

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten erhalten. Bei Batteriebetrieb ist es daher ratsam, die Batterien zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

4-4 Speicherkarten einlegen und entnehmen (optional erhältlich)

Für die Aufnahme und Wiedergabe mit dem Recorder benötigen Sie eine microSD-Speicherkarte. Bitte kaufen Sie diese gesondert.

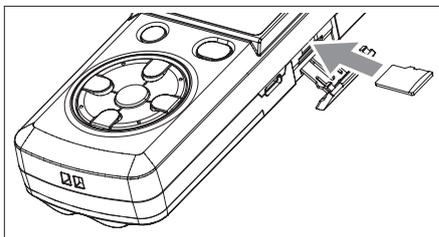
Das Gerät akzeptiert Karten, die dem Standard microSD, microSDHC oder microSDXC entsprechen.

Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Website.

<https://tascam.de/downloads/DR-05XP>

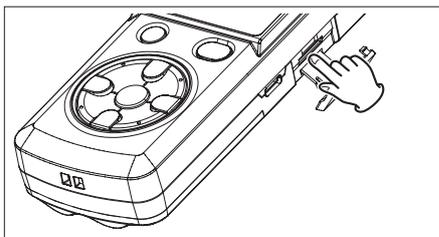
Eine microSD-Karte einlegen

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Führen Sie die microSD-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Die SD-Karte entnehmen

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.



WICHTIG

Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist.

4-5 Eine Speicherkarte für den Gebrauch vorbereiten

Bevor Sie eine Speicherkarte mit dem Recorder verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

WICHTIG

- Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.
 - Achten Sie beim Formatieren einer microSD-Karte darauf, dass die Batterien noch genügend Kapazität haben. Alternativ versorgen Sie den Recorder über den optionalen Wechselstromadapter Tascam PS-P520U oder eine USB-Verbindung mit Strom. Wenn sich das Gerät während des Vorgangs ausschaltet, ist eine ordnungsgemäße Formatierung nicht möglich.
- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.
Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung:



- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Karte zu formatieren.

Sobald die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren.

Einzelheiten dazu siehe „Die Speicherkarte formatieren“ auf Seite 68.

4 – Vorbereitende Schritte

4-6 Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Den eingebauten Lautsprecher können Sie über das Menü ein- und ausschalten. Gehen Sie dazu wie hier beschrieben vor.

Anmerkung

In folgenden Situationen wird der Lautsprecher auch dann stummgeschaltet, wenn er im Menü eingeschaltet ist:

- Während der Aufnahme,
- während der Aufnahmebereitschaft,
- bei angeschlossenem Kopfhörer oder
- wenn ein anderes Gerät an der Buchse Ω /LINE OUT angeschlossen ist.

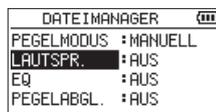
■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Wählen Sie E/A-EINSTELLUNGEN, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite E/A-EINSTELLUNGEN erscheint.



- 3 Wählen Sie LAUTSPR. und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.



- 4 Wählen Sie EIN.



- 5 Drücken Sie die Stopptaste ■ (HOME), um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Bedienung über das Schnellmenü

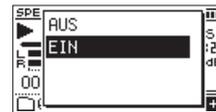
- 1 Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste QUICK.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie LAUTSPR., und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die zugehörige Einstellungsseite erscheint.



Auswahlmöglichkeiten:

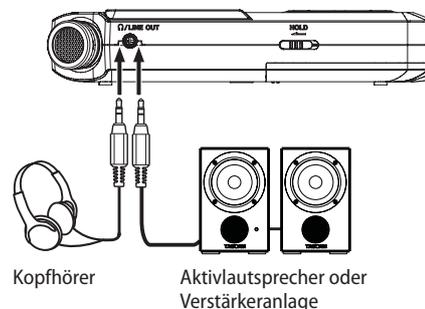
AUS, EIN (Voreinstellung)

- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

4-7 Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.

Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.

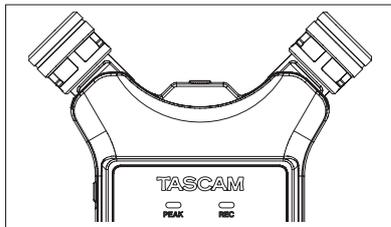


4-8 Die eingebauten Mikrofone nutzen

Die beiden Mikrofone können ein- und ausgeklappt betrieben werden. Dadurch erzielen Sie je nach Konfiguration einen besonders sauberen Stereoklang oder eine breite Stereobasis.

Die Mikrofone auf ein breites Stereofeld ausrichten (AB-Konfiguration)

Klappen Sie die Mikrofone nach außen.



AB-Konfiguration

In dieser Position sind die Mikrofonkapseln weit voneinander entfernt und nehmen dadurch einen breiten Stereobereich auf. Dies ist eine gute Einstellung für Musik oder andere Ereignisse, bei denen eine räumliche Abbildung der Schallquelle(n) erwünscht ist.

Wenn Sie die eingebauten Mikrofone während des Betriebs ein- oder ausklappen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen können (siehe „Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung“ auf Seite 28).

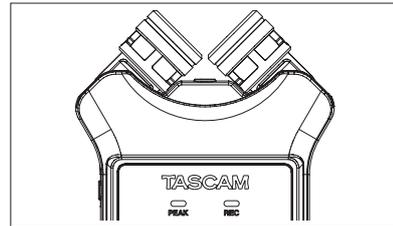
WICHTIG

Wählen Sie für diese Mikrofonanordnung die Kanalzuordnung L-R aus.

Wenn bei ausgeklappten Mikrofonen die Einstellung R-L ausgewählt ist, stimmt die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln überein und auf der Hauptseite erscheint das Symbol  (siehe „Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen“ auf Seite 28).

Die Mikrofone für einen besonders sauberen Stereoklang ausrichten (XY-Konfiguration)

Klappen Sie die Mikrofone nach innen.



XY-Konfiguration

In dieser Position sind die Mikrofone nah beieinander. Dadurch gibt es weniger Phasenverschiebungen, die besonders bei sich bewegenden Schallquellen auftreten. Das Ergebnis ist ein besonders sauberer Stereoklang.

Wenn Sie die eingebauten Mikrofone während des Betriebs ein- oder ausklappen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen können (siehe nächster Abschnitt).

WICHTIG

Wählen Sie für diese Mikrofonanordnung die Kanalzuordnung R-L aus.

Wenn bei eingeklappten Mikrofonen die Einstellung L-R ausgewählt ist, stimmt die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln überein und auf der Hauptseite erscheint das Symbol  (siehe nächster Abschnitt).

4 – Vorbereitende Schritte

4-9 Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen

Sie können den linken und rechten Kanal entsprechend der Stellung der eingebauten Mikrofone vertauschen.

Wenn die Mikrofone ausgeklappt sind, sollte das linke Mikrofon dem linken Aufnahmekanal und das rechte Mikrofon dem rechten Aufnahmekanal zugeordnet sein (AB-Konfiguration: L-R).

Wenn die Mikrofone eingeklappt sind, ist es sinnvoll die Kanäle zu tauschen, so dass das linke Mikrofon dem rechten Aufnahmekanal und das rechte Mikrofon dem linken Aufnahmekanal zugeordnet ist (XY-Konfiguration: R-L).

Wenn Sie die eingebauten Mikrofone nutzen und die falsche Einstellung ausgewählt ist, erscheint das Symbol **RL** in inverser Darstellung auf der Hauptseite.

1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Die **REC**-Anzeige beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

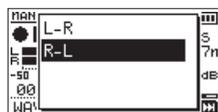
2 Drücken Sie die Taste QUICK.

Das Schnellmenü erscheint.



3 Wählen Sie MIKR. TAUSCHEN, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.



4 Wählen Sie entsprechend der Stellung der Mikrofone entweder L-R oder R-L.

Mikrofonausrichtung	Einstellung
Ausgeklappt (AB)	L-R
Eingeklappt (XY)	R-L

5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Einstellung zu übernehmen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung

Jedes Mal, wenn Sie die Mikrofone aus- oder einklappen und die Kanalzuordnung nicht mit der Mikrofonkonfiguration übereinstimmt, werden Sie mit dem folgenden Dialog gefragt, ob Sie die Mikrofonkanäle vertauschen wollen.



Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um zur jeweils anderen Einstellung zu wechseln.

Um die Einstellung nicht zu ändern, drücken Sie stattdessen die Sprungtaste links ◀◀.

Anmerkung

- Der Dialog erscheint automatisch, wenn das linke Mikrofon ein- oder ausgeklappt wird. Wenn Sie nur das rechte Mikrofon verstellen, erscheint der Dialog nicht.
- Wenn nach dem Verstellen der Mikrofone dieser Dialog erscheint, müssen Sie entweder
 - die Sprungtaste rechts ►► drücken, um die Einstellung zu ändern,
 - die Taste ◀◀ drücken, um die Einstellung beizubehalten, oder
 - die Mikrofone in die ursprüngliche Position zurückstellen, damit der Dialog verschwindet. Andernfalls können Sie nicht mit der Aufnahme beginnen.
- Der Dialog erscheint nicht, wenn Sie die Mikrofone während der Aufnahme verstellen. In diesem Fall können Sie zunächst auf Aufnahmebereitschaft schalten (Aufnahmetaste drücken) und anschließend die Taste QUICK drücken, um die Einstellung zu ändern (siehe vorhergehender Abschnitt).

Sie können für Aufnahmen außer den eingebauten Mikrofonen auch separate Mikrofone oder eine andere Audioquelle (etwa CD-Player) nutzen.

Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten MP3 (44,1/48 kHz bei 32–320 kbit/s) und WAV (44,1/48/96 kHz bei 16 oder 24 Bit oder 32-Bit-Float).

Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher können Marken, die während einer Aufnahme hinzugefügt wurden, bei der Wiedergabe beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung genutzt werden.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit dem eingebauten Mikrofon oder über den Audioeingang eine neue Klangquelle aufzunehmen und mit einer bereits vorhandenen Aufnahme zu mischen (Overdub-Funktion).

32-Bit-Float

- 32-Bit-Float bietet einen besonders weiten Dynamikbereich, der die präzise Aufnahme von sowohl extrem leisen als auch enorm lauten Klängen ermöglicht.
- Solange das Mikrofon selbst oder der Eingangsverstärker nicht übersteuert, gibt es keine Probleme mit Clipping (Übersteuerung) während der Aufnahme und die Pegel können bei der nachträglichen Bearbeitung entsprechend angepasst werden.
- Bei der Nachbearbeitung lässt sich die Tonqualität auch bei großen Pegelanpassungen verlustfrei beibehalten, was für große Flexibilität sorgt.

5-1 Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

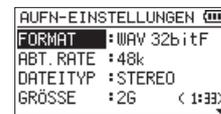
Die folgenden Elemente werden in dieser Anleitung beispielhaft der Reihe nach eingestellt. Nehmen Sie jede dieser Einstellungen nach Bedarf vor.

- Aufnahmeformat
- Abtastrate
- Dateityp
- Maximale Dateigröße

1 Drücken Sie **MENU**.

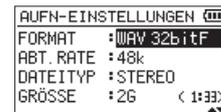
2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Die Seite mit den Aufnahmeeinstellungen erscheint.



3 Wählen Sie **FORMAT** und drücken Sie die **Sprungtaste rechts** ►► oder die **Wiedergabetaste** ►.

4 Wählen Sie mit den Tasten **+/-** ein Aufnahmeformat aus.

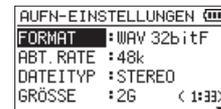


Auswahlmöglichkeiten: WAV 16bit, WAV 24bit, WAV 32bitF (Voreinstellung), MP3 32k, MP3 64k, MP3 96k, MP3 128k, MP3 192k, MP3 256k, MP3 320k

Anmerkung

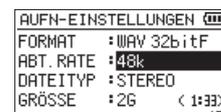
- Das WAV-Format bietet eine höhere Audioqualität als das MP3-Format.
- Das MP3-Format ermöglicht dagegen längere Aufnahmezeiten als das WAV-Format.
- Beim MP3-Format ist die Aufnahmequalität umso größer, je größer die gewählte Bitrate ist.

5 Drücken Sie die **Sprungtaste links** ◀◀, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



6 Wählen Sie **ABT. RATE** und drücken Sie die **Sprungtaste rechts** ►► oder die **Wiedergabetaste** ►.

7 Wählen Sie eine Abtastrate aus.



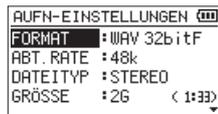
Auswahlmöglichkeiten: 44.1k (Voreinstellung), 48k oder 96k.

Anmerkung

Wenn Sie MP3 als Dateiformat gewählt haben, ist die Abtastrate 96k nicht verfügbar.

5 – Aufnahmen

- 8 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



- 9 Wählen Sie DATEITYP und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.
- 10 Wählen Sie den gewünschten Dateityp.



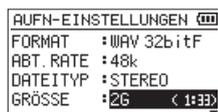
Auswahlmöglichkeiten: STEREO (Voreinstellung), MONO

Anmerkung

- Wenn Sie MONO wählen, wird eine Monodatei erstellt. Das Monosignal wird sowohl am linken (L) als auch am rechten (R) Ausgangskanal ausgegeben und mittels beider Pegelanzeigen dargestellt.
 - Mono-WAV-Dateien nehmen nur die Hälfte des Speicherplatzes von Stereodateien in Anspruch. Dadurch sind bei gleicher verfügbarer Speicherkapazität längere Aufnahmezeiten möglich.
- 11 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



- 12 Wählen Sie GRÖSSE und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.
- 13 Wählen Sie die Größe aus, die die Aufnahme­datei maximal annehmen soll.



Auswahlmöglichkeiten:
64M, 128M, 256M, 512M, 1G oder 2G (Voreinstellung).

Anmerkung

- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
 - Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben.
 - Sobald eine Aufnahme die Dauer von 24 Stunden überschreitet, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- 14 Drücken Sie die Stopptaste ■ (HOME), um zur Hauptseite zurückzukehren.

5-2 Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen

Sie können den Ordner auswählen, in dem die Aufnahme­dateien gespeichert werden. Aufnahme­dateien werden immer im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Wie Sie den aktuellen Ordner auswählen, ist im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 42 erklärt.

Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im Ordner MUSIC gespeichert.

5-3 Einstellungen für den Eingang vornehmen

- 1 Drücken Sie MENU.
 - 2 Wählen Sie AUFN-EINSTELLUNGEN, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- Die Seite AUFN-EINSTELLUNGEN erscheint.



- 3 Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und die Tasten +/-, um den jeweiligen Parameter zu ändern.
- MIK. STRÖM**
Schalten Sie diese Option EIN, wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung erfordert. (Voreinstellung: AUS)
- TIEFENFLT**
Wählen Sie die gewünschte Grenzfrequenz des Tiefenfilters.
Auswahlmöglichkeiten:
AUS (Voreinstellung), 40Hz, 80Hz, 120Hz, 180Hz, 220Hz

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie die Mikrofon-Stromversorgung aus (MIK. STRÖM > AUS), wenn Sie ein dynamisches Mikrofon, ein batteriegespeistes Kondensatormikrofon oder ein Audiogerät anschließen. Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, können solche Mikrofone oder Geräte beschädigt werden oder laute Geräusche verursachen.
- Wenn Sie über Mikrofon aufnehmen, verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

Anmerkung

Die Einstellungen MIK. STRÖM und TIEFENFLT können Sie auch während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft ändern.

Tipp

- Das Tiefenfilter ermöglicht es, Trittschall sowie störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken.
- Wenden Sie bei Bedarf die eingebauten Effekte auf das Eingangssignal an. Näheres hierzu siehe Kapitel „11 – Die Effekte nutzen“ auf Seite 60.

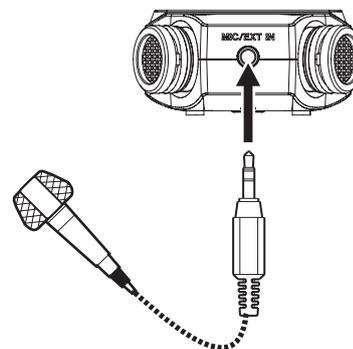
5-4 Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen

Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen

Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Mikrofone auf die Klangquelle aus. Legen Sie anschließend die Art des Eingangssignals fest, wie weiter unten beschrieben.

Mit separaten Mikrofonen aufnehmen

- 1 Verbinden Sie Ihre Mikrofon mit der Buchse MIC/EXT IN.
- 2 Stellen Sie die Mikrofone auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie sie auf die Klangquelle aus.
- 3 Wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung benötigt, schalten Sie sie ein (siehe „Einstellungen für den Eingang vornehmen“ auf Seite 31).



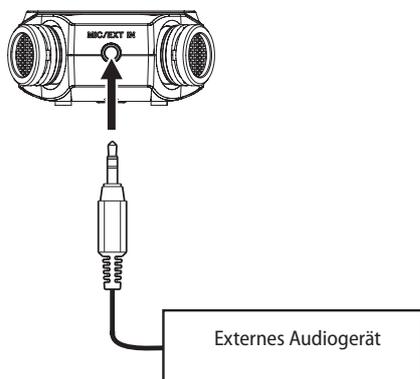
Anmerkung

Die Kanaluordnung (L-R/R-L) ist deaktiviert, wenn separate Mikrofone angeschlossen sind.

5 – Aufnahmen

Von einem Audiogerät aufnehmen

Schließen Sie den Ausgang Ihres Geräts an der Buchse **MIC/EXT IN** an. Verwenden Sie dazu ein Kabel mit Stereo-Miniklinkenstecker.



WICHTIG

- Line-Pegel wird nicht unterstützt.
- Wenn die Eingangsquelle auch nach dem Anpassen des Eingangspiegels noch übersteuert, müssen Sie die Wiederherstellungslautstärke des anderen Geräts absenken.

Anmerkung

Wenn ein externes Gerät angeschlossen ist, sind die Einstellungen für die eingebauten Mikrofone und die Mikrofonkanäle links und rechts deaktiviert.

5-5 Den Eingangspiegel anpassen

Sie können den Eingangspiegel so einstellen, dass zu laute Signale nicht verzerrt und zu leise Signale nicht durch Rauschen überdeckt werden. Diese Möglichkeit besteht auch, wenn 32-Bit-Float als Auflösung ausgewählt ist.

Mit 32-Bit-Float lässt ein geeigneter Pegel auch im Nachhinein einstellen. Die Einstellungen bereits während der Aufnahme vorzunehmen, macht die Sache jedoch einfacher.

WICHTIG

Der Recorder selbst bietet keine Möglichkeit, den Pegel nach der Aufnahme zu ändern. Nutzen Sie dazu beispielsweise eine Bearbeitungssoftware auf einem Computer.

Tipp

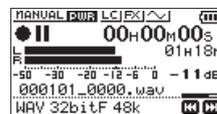
Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den Eingangspiegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.

Den Eingangspiegel von Hand anpassen

Bei der Aufnahme mit 32-Bit-Float ist der **PEGELMODUS** immer **MANUELL**. Sie müssen den Pegel also selbst anpassen.

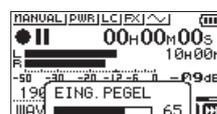
1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Die **REC**-Anzeige beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



2 Passen Sie den Eingangspiegel mit den Sprungtasten $\llcorner/\llcorner\llcorner$ an.

Sobald Sie eine dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



Wenn der Pegel zu hoch ist, leuchtet die **PEAK**-Anzeige links oben auf dem Recorder auf.

Die Pegelanzeigen haben eine Markierung (▲), die einen Pegel von -12 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei jedoch die **PEAK**-Anzeige während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

Anmerkung

Wenn Sie den Pegel bei der Aufnahme mit 32-Bit-Float nicht anpassen, können Sie das auch später bei der Bearbeitung noch nachholen. Wenn jedoch die **PEAK**-Anzeige leuchtet, ist der Pegel im Eingangsbereich zu hoch. Entfernen Sie das Gerät in diesem Fall weiter von der Klangquelle.

Anmerkung

- Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die Stoptaste ■.
- Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme wird der eingebaute Lautsprecher immer stummgeschaltet.

Wenn Sie das Signal während der Aufnahme oder zum Anpassen des Eingangspiegels abhören wollen, verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.

Den Abhörpegel stellen Sie auf der Hauptseite mit den Tasten +/- ein. Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Pegelanpassung nutzen

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **E/A-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **E/A-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **PEGELMODUS** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

Auswahlmöglichkeiten:

MANUELL (Voreinstellung)	Der Eingangspegel muss von Hand angepasst werden.
LIMITER	Der Limiter hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern. Diese Einstellung eignet sich für die Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen. Während der Aufnahme lässt sich der Eingangspegel manuell anpassen.
SPITZENABSENK.	Beim Eintreffen zu hoher Signalanteile wird der Eingangspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert. Diese Funktion vereinfacht die Aussteuerung bei stark schwankenden Pegeln. Den Eingangspegel können Sie bei Bedarf manuell anheben.

WICHTIG

Verzerrungen durch übermäßig hohe Signalanteile können auch bei aktiviertem Limiter auftreten. Reduzieren Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel oder vergrößern Sie den Abstand zwischen der Schallquelle und dem Mikrofon.

Tipp

Wenn Sie beispielsweise eine Live-Veranstaltung aufzeichnen, können Sie die Spitzenabsenkung vor der eigentlichen Aufnahme testen. Aktivieren Sie dazu die Einstellung während der Aufnahmebereitschaft, und stellen Sie den Eingangspegel auf Maximum. Wenn nun die Künstler probeweise spielen, stellt sich der Eingangspegel automatisch auf einen für das Material geeigneten Wert ein.

Wenn Sie die Funktion vor der Aufnahme wieder ausschalten (**MANUELL**), wird die Aufnahme mit der so ermittelten PegelEinstellung ausgeführt. Lassen Sie die Funktion dagegen aktiviert, wird die PegelEinstellung auch während der Aufnahme weiter automatisch angepasst.

AUTO-PEGL	Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben (automatische Aussteuerung). Diese Einstellung ist hilfreich bei der Aufzeichnung von Konferenzen. In dieser Einstellung ist es nicht möglich, den Aufnahmepegel manuell anzupassen.
------------------	---

- 5 Drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Bei der Aufnahme mit 32-Bit-Float erfolgt unabhängig von der Einstellung **PEGELMODUS** keine automatische Anpassung des Pegels.

■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Die **REC**-Anzeige beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

- 2 Drücken Sie die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **PEGELMODUS**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die möglichen Einstellungen erscheinen.



Auswahlmöglichkeiten: **MANUELL** (Voreinstellung), **LIMITER**, **SPITZENABSENK.**, **AUTO-PEGL**

- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Hauptseite erscheint wieder.

Die gewählte Einstellung wird mit einem Symbol auf der Aufnahmeseite angezeigt.

Anmerkung

Bei der Aufnahme mit 32-Bit-Float erfolgt keine automatische Anpassung des Pegels, und im Schnellmenü erscheint **MANUELL** hervorgehoben.

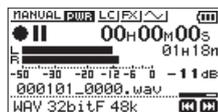
5 – Aufnahmen

5-6 Aufnahmen

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass Sie bereits die Eingangsquelle gewählt und den Eingangspegel angepasst haben, und dass auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird.

1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Auf dem Display erscheinen der Name, der Dateityp und die Abtastrate der Aufnahmezeit. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

2 Starten Sie die Aufnahme, indem Sie erneut die Aufnahmetaste ● drücken.

Die Aufnahme beginnt.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet die REC-Anzeige stetig, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stopp-taste ■.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die Aufnahmetaste ●. Drücken Sie erneut die Aufnahmetaste, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie während der Aufnahmepause noch einmal Stopp ■ drücken, wird die Aufnahme beendet. Die dabei erstellte Datei enthält das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Material.

WICHTIG

Bei Aufnahmen mit einem Mikrophon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrophon zu nah am Wechselstrom-adapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

5-7 Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)

Bei einer Overdub-Aufnahme können Sie ein Instrument spielen oder singen, während Sie einen gespeicherten Titel wiedergeben, und beide Quellen zu einer neuen Datei zusammenmischen.

Anmerkung

- Während der Overdub-Aufnahme können Sie die vorgezogene Aufnahme und die Auto-Aufnahme nicht nutzen.
- Während einer Overdub-Aufnahme können Sie keine neue Aufnahmezeit erstellen.
- Es ist nicht möglich, die Overdub-Aufnahme auf Pause zu schalten (die Aufnahmetaste ● hat während der Aufnahme keine Funktion).
- Die Abtastrate der Wiedergabedatei bleibt unabhängig von der für die Overdub-Aufnahme gewählten Einstellung erhalten.
- Bei einer Overdub-Aufnahme auf Basis einer 96-kHz-WAV-Datei können Sie keine MP3-Datei erstellen.

Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen

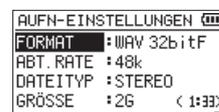
Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und den Dateimanager, um die Wiedergabedatei für die Overdub-Aufnahme auszuwählen.

Anmerkung

Einzelheiten zum Auswählen von Dateien mithilfe des Dateimanagers finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Dateimanager)“ auf Seite 41.

Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen

- 1 Drücken Sie MENU.
 - 2 Wählen Sie AUFN-EINSTELLUNGEN, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.
- Die Seite AUFN-EINSTELLUNGEN erscheint.



- 3 Wählen Sie FORMAT und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.
- 4 Wählen Sie das Datenformat aus.
- 5 Drücken Sie die Stopp-taste ■ (HOME), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Den Overdub-Modus einschalten

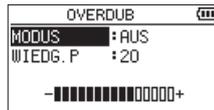
Im Overdub-Modus können Sie das Wiedergabe- und das Eingangssignal zusammen abhören.

Anmerkung

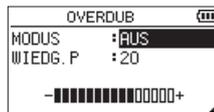
Um Rückkopplungen zu vermeiden, ist im Overdub-Modus über den Lautsprecher auch dann nichts zu hören, wenn er eingeschaltet ist.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **OVERDUB**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **OVERDUB** erscheint.

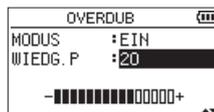


- 3 Wählen Sie **MODUS** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie **EIN**.
(Voreinstellung: **AUS**)



Der Eingangsmonitor ist nun aktiviert.

- 5 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- 6 Wählen Sie **WIEDG. P** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 7 Passen Sie den Pegel des Wiedergabesignals mit den Tasten **+/-** an.

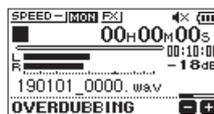


Einstellbereich: **0-30**. (Voreinstellung: **20**)

In der Einstellung **20** entspricht der Wiedergabepiegel dem Pegel, mit dem das Signal aufgenommen wurde.

- 8 Drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Im Overdub-Modus wird **OVERDUBBING** auf dem Display angezeigt.



Tip

Im Overdub-Modus können Sie die Übungsfunktionen nutzen, um zu einem aufgenommenen oder kopierten Titel zu singen oder zu spielen.

Den Eingangspegel anpassen

Im Overdub-Modus können Sie über das Schnellmenü auf die Einstellung für den Eingangspegel zugreifen.

- 1 Drücken Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



Das Schnellmenü bei gestopptem Audiotransport

- 2 Hören Sie sich das Eingangssignal an und passen Sie mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** dessen Pegel an.

WICHTIG

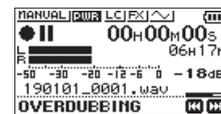
- Das Schnellmenü verdeckt die Pegelanzeigen, so dass Sie diese beim Einstellen nicht sehen können.
- Kurz bevor das Eingangssignal zu übersteuern droht, leuchtet die **PEAK**-Anzeige links oben auf dem Recorder auf. Verringern Sie den Pegel so, dass die **PEAK**-Anzeige nicht mehr aufleuchtet.

Anmerkung

Im Overdub-Modus leuchtet die **PEAK**-Anzeige, wenn das Summensignal aus Wiedergabe- und Eingangssignal zu übersteuern droht.

Die Overdub-Aufnahme ausführen

- 1 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Wenn die ausgewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann (weil es sich nicht um eine Audiodatei handelt), erscheint die folgende Fehlermeldung:



- 2 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.
Die Overdub-Aufnahme beginnt.
Die **REC**-Anzeige leuchtet konstant, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.
- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stoptaste **■**.

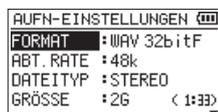
5 – Aufnahmen

5-8 Auto-Aufnahme

Die Auto-Aufnahme erlaubt es, abhängig vom Eingangspegel verschiedene Funktionen auszulösen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **MODUS** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie unter **AUTO-AUFN** einen Modus aus.



Auswahlmöglichkeiten:

AUS	Keine Automatik (Voreinstellung).
NEUE DAT.	Die Aufnahme startet und stoppt automatisch.
MARKEN	Während der Aufnahme werden automatisch Marken gesetzt.

- 5 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- 6 Wählen Sie **PEGEL** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 7 Wählen Sie den Pegel aus, bei dem das Eingangssignal die Automatik auslöst.



Auswahlmöglichkeiten:

-6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB, -48dB

- 8 Drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 9 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Die Aufnahme startet automatisch, sobald der Pegel des Eingangssignals die unter **PEGEL** gewählte Schwelle überschreitet.

Was genau geschieht, hängt vom gewählten **MODUS** ab.

NEUE DAT.	Wenn das Eingangssignal den unter PEGEL festgelegten Wert länger als fünf Sekunden unterschreitet, schaltet der Recorder auf Aufnahmebereitschaft. Sobald die Schwelle erneut überschritten wird, setzt er die Aufnahme mit einer neuen Datei fort.
MARKEN	Wenn das Eingangssignal den unter PEGEL festgelegten Wert länger als fünf Sekunden unterschreitet, setzt der Recorder eine Marke, sobald die Schwelle wieder überschritten wird.

- 10 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Stoptaste **■**.

Tip

Wenn Sie diese Funktion mit der vorgezogenen Aufnahme (**UZZ. AUFN.**) kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

WICHTIG

- Der Selbstauslöser lässt sich nicht mit der Auto-Aufnahme kombinieren.
- Die Auto-Aufnahme funktioniert nicht im Overdub-Modus oder während der überschreibenden Aufnahme.

5-9 Manuelle oder automatische Dateiunterteilung während der Aufnahme

Sie können festlegen, dass der Recorder eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortsetzt. Dies lässt sich per Hand auslösen oder geschieht automatisch bei Erreichen einer bestimmten Dateigröße (festgelegt im Menü **AUFN-EINSTELLUNGEN**).

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

Um die laufende Aufnahme von Hand zu unterteilen und nahtlos mit einer neuen Datei fortzusetzen:

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste **QUICK**.

Anmerkung

Der Zähler am Ende des Dateinamens erhöht sich automatisch mit jeder neuen Datei.

WICHTIG

- Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Es können nur Dateien mit einer Mindestlänge von zwei Sekunden (vier Sekunden bei 96 kHz Abtastrate) erstellt werden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird der angehängte Zähler so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.
- Während einer Overdub- oder überschreibenden Aufnahme stehen die Funktionen zur Dateiunterteilung nicht zur Verfügung.

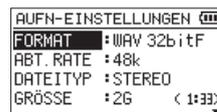
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

Sie können festlegen, bei welcher maximalen Dateigröße der Recorder eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortsetzt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die maximale Dateigröße festzulegen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **GRÖSSE** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Dateigröße aus.
Auswahlmöglichkeiten:
64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung)
- 5 Drücken Sie die Stopptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

WICHTIG

Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.

Anmerkung

Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße.

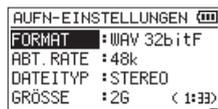
5 – Aufnahmen

5-10 Die vorgezogene Aufnahme nutzen

Indem Sie die vorgezogene Aufnahme nutzen, können Sie bis zu zwei Sekunden vor dem eigentlichen Starten der Aufnahme mit aufnehmen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **VGZ. AUFN**, und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie **EIN**.



Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **EIN**

- 5 Drücken Sie die **Stopptaste** **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Tip

Wenn Sie diese Funktion mit der Auto-Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Anmerkung

- Die vorgezogene Aufnahme setzt frühestens mit dem Beginn der Aufnahmebereitschaft ein. Wenn Sie die Aufnahme unmittelbar darauf starten (binnen zwei Sekunden), steht also entsprechend weniger zwischengespeichertes Audiomaterial zur Verfügung.
- Die Auto-Aufnahme funktioniert nicht im Overdub-Modus oder während der überschreibenden Aufnahme.

5-11 Die Aufnahme per Selbstauslöser starten

Ähnlich wie eine Kamera ist auch der DR-05XP mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der es ermöglicht, die Aufnahme zeitverzögert zu starten.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die **Aufnahmetaste** **●**, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Die **REC**-Anzeige beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



- 2 Drücken Sie die Taste **PB CONT**.

Auf dem Display erscheint das Symbol für den Selbstauslöser (Ⓢ) zusammen mit der festgelegten Verzögerungszeit.

Mit jedem weiteren Drücken der Taste **PB CONT** wechselt die Verzögerungszeit zwischen den folgenden Werten:

AUS (Voreinstellung) → **5S** (5 Sekunden) → **10S** (10 Sekunden) → **AUS**



- 3 Wählen Sie die gewünschte Verzögerungszeit, und drücken Sie die **Aufnahmetaste** **●** oder die **Wiedergabetaste** **▶**.

Die Aufnahme startet nach Ablauf der gewählten Zeit.

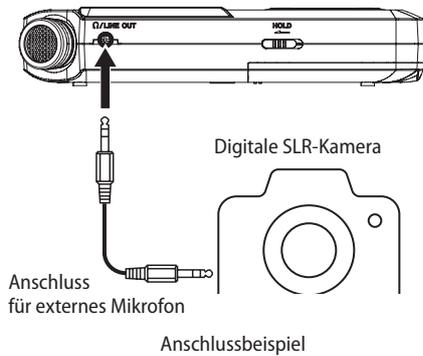
Anmerkung

- Kurz vor Ablauf der Verzögerungszeit blinkt die **REC**-Anzeige schneller.
- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie den Selbstauslöser nicht aktivieren.
- Der Selbstauslöser lässt sich nicht mit der Auto-Aufnahme kombinieren.
- Während der überschreibenden Aufnahme können Sie den Selbstauslöser nicht nutzen.

5-12 Automatisches Klappensignal

Sie können den Recorder am Anfang und Ende einer Aufnahme automatisch einen Signalton aufzeichnen lassen

Indem Sie die Buchse **LINE OUT** auf der linken Geräteseite mit dem Audioeingang einer Kamera verbinden, wird dieser Signalton auf beiden Geräten aufgezeichnet. Diesen Signalton können Sie später nutzen, um das Audio- und Videomaterial mithilfe einer entsprechenden Videoschnitt-Software zu synchronisieren.



Einstellungen für das automatische Klappensignal vornehmen

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ▶.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **KLAPP. SIG** und drücken Sie die **Sprungtaste** rechts ▶▶ oder die **Wiedergabetaste** ▶.
- 4 Wählen Sie, an welcher Stelle das Klappensignal eingefügt werden soll.



Auswahlmöglichkeiten
AUS (Voreinstellung)

ANFANG (nur am Anfang der Aufnahme)

ANF+ENDE (am Anfang und am Ende der Aufnahme)

- 5 Drücken Sie die **Stopptaste** ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

WICHTIG

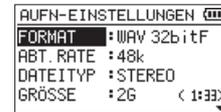
- Wenn die Aufnahme durch die Funktion **AUTO-AUFN** anhält, zeichnet der Recorder beim Stoppen kein Klappensignal auf.
- Während der überschreibenden Aufnahme können Sie das Klappensignal nicht nutzen.

Die Länge des Signaltons festlegen

Sie können die Länge des Signaltons festlegen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ▶.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **KLP. LÄNGE** und drücken Sie die **Sprungtaste** rechts ▶▶ oder die **Wiedergabetaste** ▶.
- 4 Wählen Sie die Länge des Signaltons aus.



Auswahlmöglichkeiten:

0, 5sec, 1sec (Voreinstellung), 2sec, 3sec

- 5 Drücken Sie die **Stopptaste** ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Den Pegel des Signaltons festlegen

Sie können den Pegel und damit die Lautstärke des Signaltons festlegen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ▶.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.

- 3 Wählen Sie **KLP. PEGEL** und drücken Sie die **Sprungtaste** rechts ▶▶ oder die **Wiedergabetaste** ▶.
- 4 Wählen Sie einen der folgenden Pegelwerte.



Auswahlmöglichkeiten:

-12dB, -18dB (Voreinstellung), -24dB, -30dB, -35dB

- 5 Drücken Sie die **Stopptaste** ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

5 – Aufnahmen

5-13 Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit bei verschiedenen Dateiformaten und Speicherkapazitäten.

Aufnahmeformat		Speicherkapazität der Karte (Stunden:Minuten)					
		2 GB	16 GB	32 GB	64 GB	128 GB	
WAV 16 Bit (Stereo)	44,1 kHz	3:05	24:40	49:20	98:40	197:20	
	48 kHz	2:50	22:40	45:20	90:40	181:20	
	96 kHz	1:25	11:20	22:40	45:20	90:40	
WAV 24 Bit (Stereo)	44,1 kHz	2:03	16:28	32:56	65:52	131:44	
	48 kHz	1:53	15:08	30:16	60:32	121:04	
	96 kHz	0:56	7:32	15:04	30:08	60:16	
WAV, 32-Bit-Float (Stereo)	44,1 kHz	1:32	12:20	24:40	49:20	98:40	
	48 kHz	1:25	11:20	22:40	45:20	90:40	
	96 kHz	0:42	5:40	11:20	22:40	45:20	
MP3 (Stereo/Mono)	32 kbit/s	44,1 kHz	138:06	1104:48	2209:36	4419:12	8838:24
	64 kbit/s	44,1 kHz	69:03	552:24	1104:48	2209:36	4419:12
	96 kbit/s	44,1 kHz	42:02	368:16	736:32	1473:04	2946:08
	128 kbit/s	44,1 kHz	34:31	276:12	552:24	1104:48	2209:36
	192 kbit/s	44,1 kHz	23:01	184:08	368:16	736:32	1473:04
	256 kbit/s	44,1 kHz	17:15	138:04	276:08	552:16	1104:32
	320 kbit/s	44,1 kHz	13:48	110:28	220:56	441:52	883:44

Anmerkung

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können je nach verwendeter Speicherkarte abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.
- Sobald eine Aufnahme die Dauer von 24 Stunden überschreitet, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Bei der Aufnahme von Mono-WAV-Dateien verdoppelt sich der jeweilige Wert in der Tabelle.

6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Dateimanager)

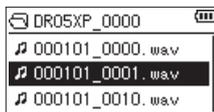
Der Dateimanager ermöglicht Ihnen, den Inhalt des Ordners MUSIC anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der eingelegten Karte gespeichert sind. Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, den Wiedergabebereich festlegen, Titel der Wiedergabeliste hinzufügen und anderes mehr (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 46).

Tipp

Wenn Sie den Recorder über USB mit einem Computer verbinden oder die Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie wie auf einem gewöhnlichen Laufwerk die Ordnerstruktur innerhalb des Ordners MUSIC ändern und darin befindliche Dateien kopieren oder löschen. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

6-1 Den Dateimanager aufrufen

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).

6-2 Im Dateimanager navigieren

Im Dateimanager werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Sie können jedoch nur eine zusätzliche Ordner Ebene erstellen.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **+/-**.
- Nachdem Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in nächsthöhere Ebene zu gelangen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.
- Wenn Sie einen Ordner oder eine Datei ausgewählt haben und die Taste **QUICK** drücken, erscheint ein Einblendmenü mit weiteren Funktionen.
- Um die gewählte Datei wiederzugeben und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt ist, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.

- Wenn Sie einen Ordner markiert haben und die Wiedergabetaste **▶** drücken, geschieht Folgendes: Die erste Datei in diesem Ordner (die oberste in der Dateiliste) wird wiedergegeben und die Hauptseite erscheint wieder.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.

6-3 Symbole des Dateimanagers

Die im Dateimanager angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung:

Stammverzeichnis der Audiodateien (Ordner MUSIC)

Der Ordner MUSIC ist die oberste Ebene in der Ordnerstruktur, die im Dateimanager zu sehen ist (das Stammverzeichnis).

Audiodatei

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

Ordner mit Unterordnern

Dieses Symbol kennzeichnet einen Ordner, der Unterordner enthält.

Normaler Ordner

Ein so gekennzeichnete Ordner enthält keine Unterordner.

Geöffneter Ordner

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit im Dateimanager angezeigt.

6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Dateimanager)

6-4 Mit Dateien arbeiten

- 1 Wählen Sie im Dateimanager die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die Taste **QUICK**, um das unten gezeigte Einblendmenü aufzurufen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste **▶**.

INFORMATION

Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Dateiname, Datum, Uhrzeit und Größe).

Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um zurückzukehren.



ZUR LISTE

Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 46).

LÖSCHEN

Löscht die ausgewählte Datei. Ein Bestätigungsdialog erscheint.

Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**. Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.



Anmerkung

Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der Taste **QUICK** schließen.

6-5 Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie im Dateimanager den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die Taste **QUICK**, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste **▶**.

AUSWÄHLEN

Macht die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei (auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite). Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

ALLE LÖSCH

Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Ein Bestätigungsdialog erscheint.

Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**. Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.



ORDNER LÖSCHEN

Löscht den aktuellen Ordner mit allen darin enthaltenen Dateien. Ein Bestätigungsdialog erscheint.

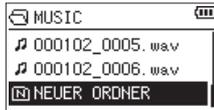
Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**. Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.

Anmerkung

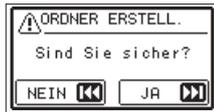
- Schreibgeschützte Dateien und solche, die der Recorder nicht erkennt, können nicht gelöscht werden.
- Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der Taste **QUICK** schließen.

6-6 Einen neuen Ordner erstellen

- 1 Wählen Sie den Menüpunkt **NEUER ORDNER** am unteren Rand der Liste aus.



- 2 Drücken Sie die **Wiedergabetaste** ► .
Ein Bestätigungsdialog erscheint.



- 3 Drücken Sie die **Sprungtaste rechts** ►►, um einen neuen Ordner zu erstellen. Um stattdessen abzubrechen, drücken Sie die **Sprungtaste links** ◀◀.

Ein neu erstellter Ordner wird zum aktuellen Ordner und dient als Speicherort für neue Aufnahmen.

Wenn Sie als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum Wiedergabebereich.

Anmerkung

Da der Recorder nur zwei Ordner Ebenen zulässt, fehlt der Eintrag **NEUER ORDNER** in den Unterordnern.

7 – Wiedergeben

Auf der Hauptseite können Sie den wiederzugebenden Titel mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab. Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Titel auf der Speicherkarte das Auswählen von Titeln.

Auf der Seite WIEDERG-EINSTELLGN können Sie entweder alle Dateien, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Zudem können Sie den Dateimanager nutzen, um einen Ordner als Wiedergabebereich festzulegen.

Anmerkung

Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie im Dateimanager jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.

7-1 Den Wiedergabepegel anpassen

Den Wiedergabepegel am eingebauten Lautsprecher oder Kopfhörerausgang (LINE OUT) stellen Sie mithilfe der Tasten +/- ein. Dazu muss die Hauptseite angezeigt werden.

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



7-2 Den Wiedergabebereich festlegen

Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste ▶**.

Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.

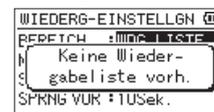


- 3 Wählen Sie **BEREICH** und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die **Wiedergabetaste ▶**.
- 4 Wählen Sie als Wiedergabebereich eine der folgenden Optionen:



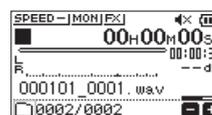
Auswahlmöglichkeiten:

ALLE DAT.	Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im Ordner MUSIC der Speicherkarte.
ORDNER	Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.
WDG. LISTE	Der Wiedergabebereich umfasst die Dateien der Wiedergabeliste (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 46). Falls Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt haben, erscheint die Meldung Keine Wiedergabeliste vorh.



- 5 Drücken Sie die **Stopptaste ■ (HOME)**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links unten auf dem Display angezeigt.



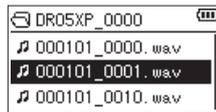
Anzeige des Wiedergabebereichs

7-3 Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit im Dateimanager einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Der Dateimanager erscheint.



Hier sehen Sie den Inhalt des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet (die auf der Hauptseite angezeigt wird).

- 3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ die gewünschte Ordnerstufe und mit den Tasten +/- den Ordner aus, der als Wiedergabebereich dienen soll.

Hinweise zur Navigation im Dateimanager finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Dateimanager)“ auf Seite 41.

- 4 Drücken Sie die Taste **QUICK**.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



- 5 Wählen Sie **AUSWAHLEN** und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt, der Audiotransport wird gestoppt und die Hauptseite erscheint wieder.

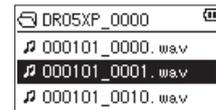
Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **ORDNER** festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

7-4 Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option **ORDNER** gewählt haben, können Sie im Dateimanager eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Der Dateimanager erscheint.

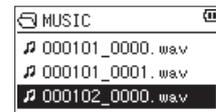


Hier sehen Sie den Inhalt des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet (die auf der Hauptseite angezeigt wird).

- 3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ die gewünschte Ordnerstufe und mit den Tasten +/- den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.

Hinweise zur Navigation im Dateimanager finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Dateimanager)“ auf Seite 41.

- 4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.



- 6 Drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

7 – Wiedergeben

7-5 Die Wiedergabeliste nutzen

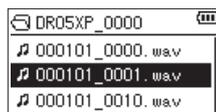
Sie können eine Liste mit Dateien zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen (die Wiedergabeliste).

Wenn Sie anschließend auf der Seite **WIEDERG-EINSTELLGM** unter **BEREICH** die Option **WIDG. LISTE** wählen, werden nur die Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Der Dateimanager erscheint.



Hier sehen Sie den Inhalt des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet (die auf der Hauptseite angezeigt wird).

Hinweise zur Navigation im Dateimanager finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten (Dateimanager)“ auf Seite 41.

- 3 Wählen Sie eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die Taste **QUICK**.

Ein Einblendmenü erscheint.

- 4 Wählen Sie **ZUR LISTE**.



- 5 Drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Der Titel wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.

- 6 Um der Wiedergabeliste weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

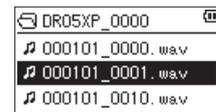
Die Titel werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

Die Wiedergabeliste bearbeiten

Auf der Seite **WIEDERGABELISTE** können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Titel daraus wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Der Dateimanager erscheint.



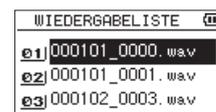
Hier sehen Sie den Inhalt des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet (die auf der Hauptseite angezeigt wird).

- 3 Drücken Sie die **Sprungtaste** ◀◀, um zur höchsten Orderebene zu gelangen.



- 4 Wählen Sie **WIDG. LISTE**, und drücken Sie die **Sprungtaste** rechts ►►.

Die Seite **WIEDERGABELISTE** erscheint.



- 5 Wählen Sie eine Datei aus, die Sie bearbeiten wollen, und drücken Sie die Taste **QUICK**.

Ein Einblendmenü erscheint.

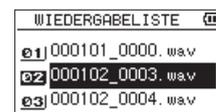


- 6 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus, und bestätigen Sie mit der **Wiedergabetaste** ►.

WERSCHIEB.

Erlaubt es, die Reihenfolge der Titel innerhalb der Wiedergabeliste zu ändern. Die Nummern vor den Titeln bezeichnen die Reihenfolge, in der diese wiedergegeben werden.

- Verschieben Sie den ausgewählten Titel mit den Tasten +/- an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.



Im oben stehenden Beispiel wurde Titel 3 an Wiedergabeposition 2 verschoben.

- Drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Das Verschieben ist damit abgeschlossen. Die Titel erscheinen in der neuen Reihenfolge.

LÖSCHEN (Entfernen)

Entfernt den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste. Die Datei wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.

ALLE ENTF

Entfernt alle Titel aus der Wiedergabeliste. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um die Titel zu entfernen. Um stattdessen abzubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welchen Titel Sie in Schritt 3 ausgewählt haben. Die Titel werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.

7-6 Zur vorhergehenden oder nächsten Datei springen

Nutzen Sie auf der Hauptseite die Sprungtasten ◀◀ und ►►, um die wiederzugebende Datei auszuwählen.

Wenn Sie die Sprungtaste links ◀◀ inmitten einer Datei drücken, kehren Sie an den Anfang der Datei zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang der Datei drücken, kehren Sie an den Anfang der vorhergehenden Datei zurück.

Wenn Sie die Sprungtaste rechts ►► am Anfang oder in der Mitte der Datei drücken, springen Sie an den Anfang der nachfolgenden Datei.

Anmerkung

- Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, die Nummer der Datei sowie weitere Dateiinformationen.
- Wenn sich Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) zwischen der aktuellen Position und dem Ende der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten. Drücken Sie noch einmal die entsprechende Sprungtaste, um zur vorhergehenden/nächsten Datei zu springen.

7-7 Aufnahmen wiedergeben

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die Wiedergabetaste ►.

Anmerkung

- Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.
- Sie können die Wiedergabedatei auch im Dateimanager anhand ihres Namens auswählen.

Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die Stoptaste ■, während die Hauptseite angezeigt wird.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle fortzusetzen, drücken Sie noch einmal die Wiedergabetaste ►.

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Stoptaste ■, während die Hauptseite angezeigt wird.

Um an den Anfang der Datei zurückzukehren, drücken Sie erneut die Stoptaste ■.

Rückwärts und vorwärts suchen

Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport und wenn die Hauptseite angezeigt wird, können Sie die aktuelle Datei mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts durchsuchen. Halten Sie dazu die entsprechende Sprungtaste ◀◀/►► gedrückt.

Anmerkung

Je länger Sie die jeweilige Sprungtaste gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.

7 – Wiedergeben

7-8 Den Wiedergabemodus festlegen (normal, einzeln, wiederholt)

Neben der normalen fortlaufenden Wiedergabe haben Sie die Möglichkeit, Dateien einzeln wiederzugeben und eine oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **MODUS** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



- 4 Wählen Sie einen Wiedergabemodus:

NORMAL (Voreinstellung)

Alle Dateien im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist der normale Wiedergabemodus.

EINZELN

Die ausgewählte Datei wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol **1**.

1 W. HOLEN

Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol **1**.

ALLE W. HOL

Alle Dateien im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol **ALL**.

Anmerkung

Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten (siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 49), wird die wiederholte Wiedergabe automatisch beendet und die Einstellung wechselt zu **NORMAL**.

- 5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren und die Wiedergabe zu starten.

7-9 Die Übungsfunktionen nutzen

Mit einigen speziellen Funktionen erlaubt es der Recorder, die Wiedergabe auf verschiedene Weisen zu beeinflussen. So können Sie zum Beispiel einen markierten Abschnitt wiederholt wiedergeben oder die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe des Audiomaterials zu ändern. Zudem ist es mit diesem Recorder möglich, die empfundene Lautstärke eines Stücks bei der Wiedergabe zu erhöhen und so seine Durchsetzungskraft zu verbessern.

Diese Möglichkeiten sind als Übungsfunktionen bekannt und unterstützen Sie beim Üben mit einem Musikinstrument oder bei der Analyse von Musikstücken.

Die Seite mit den Übungsfunktionen

Um die Übungsfunktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, nutzen Sie die hier gezeigte Seite.

Um Sie aufzurufen, vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **PB CONT**.



Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für die Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe vornehmen.

Nachdem Sie hier die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Stopptaste **■** (**HOME**) (oder drücken Sie erneut die Taste **PB CONT**, um zur Hauptseite zurückzukehren).

Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb einer Audiodatei fortlaufend wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.

- 1 Um Sie aufzurufen, vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **PB CONT**.



- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **MARK** an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll.
Diese Position wird nun als Einstiegspunkt (IN) gespeichert.



- 3 Drücken Sie die Taste **MARK** nun an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll.
Diese Position wird als Ausstiegspunkt (OUT) gespeichert. Anschließend beginnt die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt.



Während der Loop-Wiedergabe erscheint außerdem das Displayzeichen I/O .

- 4 Drücken Sie **PB CONT**, um zur Hauptseite zurückzukehren.
Der mit dem IN- und OUT-Punkt festgelegte Abschnitt bleibt gespeichert.



Anmerkung

- Wenn Sie versuchen, den OUT-Punkt zu nahe am IN-Punkt zu setzen, erscheint der Hinweis „Abschn. zu kurz“. Setzen Sie die Punkte in diesem Fall erneut. Der markierte Abschnitt sollte mindestens eine Sekunde lang sein.
- Um die Punkte zu löschen, drücken Sie erneut die Taste **MARK**.
- Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie auf der Seite mit den Übungsfunktionen die Taste **MENU**. Drücken Sie die **MENU** erneut, um die Loop-Wiedergabe wieder zu starten.
- Der IN- und der OUT-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.
- Die Positionen der IN- und OUT-Punkte werden gelöscht, sobald Sie den IN-Punkt in einer anderen Datei setzen.
- Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate ist es nicht immer möglich, den IN- und den OUT-Punkt exakt zu platzieren.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (VSA-Funktion)

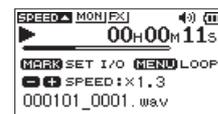
Der Recorder ermöglicht Ihnen, die Geschwindigkeit der Wiedergabe zu ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.

Anmerkung

Wenn Sie eine Datei auswählen, die mit einer Abtastrate von 96 kHz aufgenommen wurden, funktioniert das Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit nicht. In diesem Fall erscheint das Symbol **SPEED X** auf der Hauptseite.

Sie können die Einstellung für die Wiedergabegeschwindigkeit zwar ändern. Sie wirkt sich jedoch auf diese Datei nicht aus. Sobald Sie aber mit den Sprungtasten eine 44,1-kHz- oder 48-kHz-Datei auswählen, wird die Geschwindigkeitsänderung wirksam.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, können Sie mit den Tasten +/- die Geschwindigkeit erhöhen oder verringern.



Der Einstellbereich beträgt 0,5 (halbe Normalgeschwindigkeit) bis 2,0 (doppelte Normalgeschwindigkeit) in Schritten von 0,1.

Um die gewählte Einstellung beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die Taste **PB CONT**.

Wenn eine höhere oder niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit gewählt wurde, erscheint auf der Hauptseite das Symbol **SPEED ▲** beziehungsweise **SPEED ▼**.

7-10 Den Klang des Wiedergabesignals beeinflussen

Mit dem eingebauten Equalizer (EQ) können Sie den Klang des Wiedergabesignals beeinflussen.

Die Einstellungen erreichen Sie über das normale Menü oder über das Schnellmenü.

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **E/A-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **E/A-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **EQ**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Nutzen Sie die Tasten **+/-**, um die gewünschte Klanganpassung auszuwählen.



HÖHEN, **MITTEN** und **TIEFEN** stehen für die Anpassung des hohen, mittleren und tiefen Frequenzbereichs. Das Plus- und das Minuszeichen bedeuten eine Anhebung beziehungsweise Absenkung des entsprechenden Frequenzbereichs.

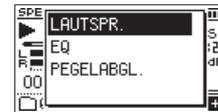
Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **HÖHEN +**, **HÖHEN -**, **MITTEN +**, **MITTEN -**, **TIEFEN +**, **TIEFEN -**

- 5 Drücken Sie die Stopptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **EQ**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **EQ** erscheint.



Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **HÖHEN +**, **HÖHEN -**, **MITTEN +**, **MITTEN -**, **TIEFEN +**, **TIEFEN -**

- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

7-11 Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Audiodatei leiser als andere wiedergegeben wird, können Sie versuchen, den wahrgenommenen Schalldruckpegel mit der Pegelabgleich-Funktion anzuheben.

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **E/A-EINSTELLUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **E/A-EINSTELLUNGEN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **PEGELABGL.** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie eine Einstellung aus.



Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **EIN**

- 5 Drücken Sie die Stoptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

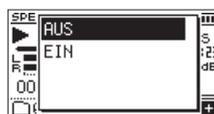
■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **PEGELABGL.** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 3 Es erscheint eine weitere Seite, auf der Sie die Funktion ein- und ausschalten können.



- 4 Um die Funktion einzuschalten, wählen Sie **EIN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Um auszuschalten, wählen Sie **AUS** gefolgt von der Wiedergabetaste ►.

Anmerkung

Je nach Ausgangsmaterial erzielt die Pegelabgleichfunktion möglicherweise nicht den gewünschten Effekt (beispielsweise wenn eine Musikdatei bereits optimiert wurde).

7-12 Die Sprungfunktion nutzen

Während der Wiedergabe können Sie im Audiomaterial um eine zuvor festgelegte Zeitspanne vor oder zurück springen.

Nach dem Sprung wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Vorspringen funktioniert nur im Diktat-Wiedergabemodus, im Modus „Überschreibende Aufnahme“ und beim Teilen von Dateien. Die Bedienung unterscheidet sich je nach Betriebsart, wie weiter unten beschrieben.

Nutzen Sie die Einstellungen **SPRNG ZUR** und **SPRNG VOR**, um das jeweilige Intervall festzulegen (siehe nächster Abschnitt).

■ Normale Bedienung (Diktat-Wiedergabe, überschreibende Aufnahme oder Dateiteilung nicht aktiviert)

Zurück springen

Drücken Sie während der Wiedergabe die Wiedergabetaste ►.

■ Bedienung während der Diktat-Wiedergabe, überschreibenden Aufnahme oder Dateiteilung

Zurück springen

Drücken Sie während der Wiedergabe die Wiedergabetaste ►.

Vor springen

Drücken Sie während der Wiedergabe die Sprungtaste rechts ►►.

Anmerkung

Wenn beim Zurückspringen die Zeitspanne bis zum Titelfang kürzer ist als das unter **SPRNG ZUR** gewählte Intervall, springen Sie an den Anfang des Titels. Entsprechend gilt beim Vorwärtsspringen: wenn die Zeitspanne bis zum Titelfang kürzer ist als das unter **SPRNG VOR** gewählte Intervall, springen Sie an das Ende des Titels.

7 – Wiedergeben

Das Intervall für das Zurückspringen festlegen

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **SPRNG ZUR**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie eine Zeitspanne aus.



Auswahlmöglichkeiten: AUS, 1sec, 3sec (Voreinstellung), 5sec, 10sec, 30sec, 1min, 5min, 10min

- 5 Drücken Sie die Stoptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Wenn die Zeitspanne bis zum Dateianfang kürzer ist als das hier gewählte Intervall, springen Sie an den Anfang des Titels.

■ Bedienung über das Schnellmenü

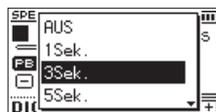
- 1 Schalten Sie den Diktat-Wiedergabemodus ein (siehe „Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten“ auf Seite 56).
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe im Diktat-Wiedergabemodus die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **SPRNG ZUR**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint eine weitere Seite mit den verfügbaren Einstellungen.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Das Intervall für das Vorspringen festlegen

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **SPRNG VOR**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie eine Zeitspanne aus.



Auswahlmöglichkeiten: AUS, 1sec, 3sec, 5sec, 10sec (Voreinstellung), 30sec, 1min, 5min, 10min

- 5 Drücken Sie die Stoptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Wenn die Zeitspanne bis zum Dateiende kürzer ist als das hier gewählte Intervall, springen Sie an das Ende des Titels.

■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe im Diktat-Wiedergabemodus die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **SPRNG VOR**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint eine weitere Seite mit den verfügbaren Einstellungen.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

8 – Das Schnellmenü nutzen

8-1 Die Funktionen des Schnellmenüs im Überblick

Mit der Taste **QUICK** rufen Sie ein Schnellmenü auf, das verschiedene Funktionen enthält. Diese finden Sie hier im Überblick:

Displayseite	Status	Menüpunkt	Aktion	Seite
Hauptseite	Gestoppt/Pause	LÖSCHE	Die aktuelle Datei löschen.	Seite 54
		TEILEN	Die aktuelle Datei teilen.	Seite 54
		ÜBERSCHREIBEN	Die aktuelle Aufnahme überschreiben.	Seite 55
		WIEDERG. DIKTAT	Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.	Seite 56
	Während der Wiedergabe	LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten.	Seite 26
		EQ	Klangeinstellungen für die Wiedergabe vornehmen.	Seite 50
		PEGELABGL.	Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben.	Seite 51
	Aufnahmebereitschaft	PEGELMODUS	Einstellungen für die automatische Pegelanpassung vornehmen. Nicht verfügbar für 32-Bit-Float.	Seite 33
		TIEFENFILTER	Einstellungen für das Tiefenfilter vornehmen.	Seite 31
	Hauptseite im Diktat-Wiedergabemodus	LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten.	Seite 26
SPRACH-EQ		Den Frequenzbereich für menschliche Sprache hervorheben.	Seite 56	
PEGELABGL.		Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben.	Seite 51	
SPRANG ZUR		Das Intervall für das Zurückspringen festlegen.	Seite 52	
SPRANG VOR		Das Intervall für das Vorspringen festlegen.	Seite 52	
MOD. VERL.		Den Diktat-Wiedergabemodus verlassen.	Seite 56	
Seite mit den Übungsfunktionen	LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten.	Seite 26	
	EQ	Klangeinstellungen für die Wiedergabe vornehmen.	Seite 50	
	PEGELABGL.	Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben.	Seite 51	
Datei-manager	Wenn eine Datei ausgewählt ist	DATEIINFORMATIONEN	Informationen zur ausgewählten Datei anzeigen.	Seite 42
		ZUR LISTE	Die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzufügen.	
		LÖSCHE	Die ausgewählte Datei löschen.	
	Wenn ein Ordner ausgewählt ist	AUSWÄHLEN	Die erste Datei im aktuellen Ordner auswählen.	Seite 42
		ALLE LÖSCHE	Sämtliche Dateien im ausgewählten Ordner löschen.	
		ORDNER LÖSCHE	Den ausgewählten Ordner mit allen darin enthaltenen Dateien löschen.	
Seite WIEDERGABELISTE	VERSCHIEB.	Die ausgewählte Datei an eine andere Stelle in der Wiedergabeliste verschieben.	Seite 46	
	LÖSCHE	Eine Datei aus der Wiedergabeliste entfernen.		
	ALLE ENTF.	Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen.		
Einstellungsseite	STIMMFUNKTION	Wechsel zwischen KALIBR. und EING. PEGEL	Seite 61	
Modus „Überschreibende Aufnahme“	ZUM BEARB. PKT	An die Stelle springen, an der die überschreibende Aufnahme gestartet wurde.	Seite 55	
	RÜCKGÄNGIG	Den Zustand vor der letzten überschreibenden Aufnahme wiederherstellen.	Seite 55	
	MOD. VERL.	Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ verlassen.	Seite 55	

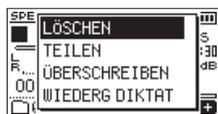
8 – Das Schnellmenü nutzen

8-2 Das Schnellmenü aufrufen

Um auf die Funktionen des Schnellmenüs zugreifen zu können, drücken Sie die Taste **QUICK**.

Der Inhalt des Schnellmenüs ist abhängig vom Status und der Betriebsart des Recorders.

Um das Schnellmenü zu schließen, drücken Sie noch einmal **QUICK** (oder **Stopp** ■ (**HOME**)).



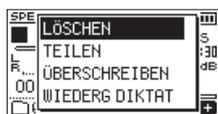
Das Schnellmenü bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabepause

8-3 Eine Datei löschen

Sie können die aktuelle Datei auch ohne den Umweg über den Dateimanager direkt löschen.

- 1 Wählen Sie dazu die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **LÖSCHEN**.
- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Ein Bestätigungsdialog erscheint.



- 5 Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**.
Um stattdessen abzubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.

8-4 Die ausgewählte Datei teilen

Sie können eine Datei an einer bestimmten Stelle teilen, so dass zwei Dateien entstehen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** oder im Dateimanager aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **TEILEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **TEILEN** erscheint.



- 4 Bestimmen Sie mit den Tasten **+/-** die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die **Aufnahmetaste** ●.

Ein Bestätigungsdialog erscheint:



- 5 Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um die Datei zu teilen.

Um die Datei nicht zu teilen und zurückzukehren, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.

Anmerkung

- Auf der Seite **TEILEN** können Sie auch die Wiedergabetaste **▶** nutzen, um die gewünschte Teilungsposition während der Wiedergabe zu finden.
- Auf der Seite **TEILEN** dient die Wiedergabetaste dazu, die Wiedergabe zu starten und anzuhalten (Pause). Mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** gelangen Sie zum Anfang beziehungsweise Ende der Datei. Die Position, an der die Datei geteilt wird, passen Sie mit den Tasten **+/-** an. Halten Sie die entsprechende Taste länger gedrückt, um die Markierung stufenlos zu verschieben.
- Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „_a“ bzw. „_b“ versehen wurden.

Beispiel:

Dateiname vor dem Teilen:
000101_0001.wav

Dateinamen nach dem Teilen:
000101_0001_a.wav (Abschnitt vor dem Teilungspunkt)
000101_0001_b.wav (Abschnitt nach dem Teilungspunkt)

WICHTIG

- MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
- Eine Datei kann zudem nicht geteilt werden, wenn
 - auf der Speicherkarte nicht mehr genügend freier Speicherplatz vorhanden ist,
 - die dabei entstehenden Dateinamen mehr als 200 Zeichen umfassen würden,
 - bereits eine Datei mit den dabei entstehenden Namen vorhanden ist.

Tipp

Setzen Sie während der Aufnahme Marken an den Stellen, an denen Sie die Datei später teilen wollen. Sie können die jeweilige Marke dann ansteuern, die Funktion **TEILEN** aufrufen und die Datei direkt an dieser Stelle teilen (siehe „Marken von Hand setzen“ auf Seite 59).

8-5 Überschreibende Aufnahme

Sie haben die Möglichkeit, eine bestehende Aufnahme von einer beliebigen Stelle an zu überschreiben. In diesem Modus verhält sich der Recorder wie frühere Band- oder Kassettenrecorder.

Die Datei mit der zu überschreibenden Aufnahme auswählen

Wählen Sie die gewünschte Datei im Dateimanager aus.

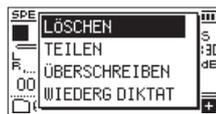
Anmerkung

Im Modus „Überschreibende Aufnahme“ dienen die Sprungtasten nicht dazu, einen anderen Titel auszuwählen. Stattdessen lösen sie einen Sprung innerhalb des Titels aus (siehe „Die Sprungfunktion nutzen“ auf Seite 51).

Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ einschalten

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **ÜBERSCHREIBEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Der Recorder befindet sich nun im Modus „Überschreibende Aufnahme“.



- 3 Suchen Sie mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** und der Wiedergabetaste **▶** die Stelle auf, an der die überschreibende Aufnahme beginnen soll. Stoppen Sie anschließend die Wiedergabe.

In dieser Situation funktionieren die Sprungtasten **◀◀/▶▶** wie im Abschnitt (siehe „Die Sprungfunktion nutzen“ auf Seite 51).

Die überschreibende Aufnahme ausführen

- 1 Drücken Sie die **Aufnahmetaste ●**.

Ein Bestätigungsdialog erscheint:



Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um zu bestätigen. Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

- 2 Um nun mit der überschreibenden Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die **Aufnahmetaste ●**.
- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **Stopptaste ■ (HOME)**.

Der Recorder springt zurück an den Startpunkt der überschreibenden Aufnahme und stoppt dort.

Die Aufnahme überprüfen

Starten Sie die Wiedergabe, um das Ergebnis zu überprüfen.

Anmerkung

Um an den Startpunkt der überschreibenden Aufnahme zu gelangen, können Sie den Befehl **ZUM BEARB. PKT** im Schnellmenü auswählen.

Rückgängig machen und wiederherstellen

Im Modus „Überschreibende Aufnahme“ können Sie die letzte Aufnahme rückgängig machen, um zum vorherigen Zustand zurückzukehren. Außerdem können Sie den rückgängig gemachten Schritt wiederherstellen.

WICHTIG

- Bei der überschreibenden Aufnahme ändert sich nicht der Dateiname.
- Eine überschreibende Aufnahme können Sie zwar beliebig oft wiederholen. Jedoch bleibt nur die Datei vor dem letzten Aufnahmedurchgang erhalten. Beim erneuten Überschreiben geht die frühere Datei verloren.

Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ verlassen

Wählen Sie aus dem Schnellmenü den Befehl **MOD VERL.**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**. Dabei muss der Transport gestoppt sein und die Hauptseite angezeigt werden.

Damit verlassen Sie den Modus „Überschreibende Aufnahme“.

WICHTIG

Sobald Sie den Modus verlassen haben, können Sie die überschreibende Aufnahme nicht mehr rückgängig machen oder wiederherstellen.

8 – Das Schnellmenü nutzen

8-6 Aufnahmen transkribieren (Diktat-Wiedergabemodus)

Der Diktat-Wiedergabemodus erleichtert Ihnen die Suche nach bestimmten Stellen in einer Aufnahme. Das kann beispielsweise beim Übertragen (Abschreiben) von Besprechungsprotokollen nützlich sein.

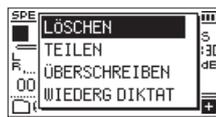
Im Diktat-Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zur vorhergehenden oder nachfolgenden Datei zu springen.

Wählen Sie deshalb die gewünschte Datei aus, bevor Sie den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.

Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **WIEDERG DIKTAT**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Der Recorder befindet sich nun im Diktat-Wiedergabemodus.



Anmerkung

- Im Diktat-Wiedergabemodus ist keine Aufnahme möglich.
- Im Diktat-Wiedergabemodus können Sie nicht auf das normale Menü zugreifen.
- Wenn Sie das Menü nutzen wollen, verlassen Sie den Diktat-Wiedergabemodus vorübergehend.

Den Klang anpassen

Im Schnellmenü finden Sie Funktionen, mit denen sich die Sprachverständlichkeit verbessern lässt.

- **SPRACH-EQ**: Hebt den Frequenzbereich für menschliche Sprache hervor.
- **PEGELABGL.**: Hebt den Pegel an, um die Hörbarkeit zu verbessern.

Eine andere Stelle im Audiomaterial aufsuchen

Zurückspringen:
Drücken Sie kurz auf die Sprungtaste links ◀◀.

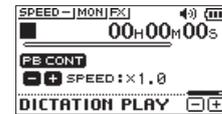
Vorspringen:
Drücken Sie kurz auf die Sprungtaste rechts ▶▶.

Anmerkung

Das Intervall für jede Richtung können Sie bei gestopptem Audiotransport im Schnellmenü ändern.

Die Lautstärke und Geschwindigkeit der Wiedergabe ändern

Drücken die Taste **PB CONT**, um zwischen Lautstärke- und Geschwindigkeitsänderung zu wechseln.



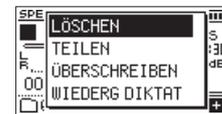
Geschwindigkeitsänderung ausgewählt

Ändern Sie die Lautstärke beziehungsweise Geschwindigkeit der Wiedergabe mit den Tasten +/-.

Den Diktat-Wiedergabemodus verlassen

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **MOD VERL.**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Damit verlassen Sie den Diktat-Wiedergabemodus.

Anmerkung

- Im Diktat-Wiedergabemodus ist keine Aufnahme möglich.
- Im Diktat-Wiedergabemodus können Sie nicht auf das normale Menü zugreifen.
- Wenn Sie das Menü nutzen wollen, verlassen Sie den Diktat-Wiedergabemodus vorübergehend.

Dieser Recorder kann sich zu vorher festgelegten Zeiten automatisch einschalten und eine Aufnahme starten und beenden.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit, Aufnahmepegel und weitere Parameter für die Aufnahme ein, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Anmerkung

Wenn die Timer-Aufnahme eingeschaltet ist, sind die folgenden Funktionen deaktiviert:

- Auto-Aufnahme
- Vorgezogene Aufnahme
- Klappensignal
- Stromsparfunktion

9-1 Die Uhrzeit der Timer-Aufnahme festlegen

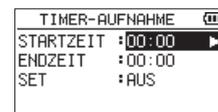
- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **TIMER-AUFNAHME**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die zugehörige Einstellungsseite erscheint.



- 3 Wählen Sie **STARTZEIT** oder **ENDZEIT**, und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.

Ein Pfeil (▶) erscheint rechts neben dem Zeitfeld.



- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**, um eine Eingabeseite aufzurufen.



- 5 Bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶**, und ändern Sie die Stunden und Minuten mit den Tasten **+/-**.
- 6 Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste **▶**, um die Einstellung zu übernehmen.

WICHTIG

Drücken Sie immer die Wiedergabetaste **▶**, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie stattdessen **MENU** oder **HOME** drücken, werden die Änderungen verworfen.

Anmerkung

- Die Zeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Sie können das Zeitfeld auch leeren (angezeigt als --:--), indem Sie einen Wert höher als 23 einstellen.

STARTZEIT nicht festgelegt	Die Aufnahme beginnt, sobald Sie die Timer-Aufnahme ausführen (siehe nächster Abschnitt).
ENDZEIT nicht festgelegt	Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die Karte voll ist oder die Batterien leer sind.

9 – Timer-Aufnahme

9-2 Den Timer aktivieren

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **TIMER-AUFNAHME**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die zugehörige Einstellungsseite erscheint.



- 3 Wählen Sie **SET** und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Art der Ausführung. Sobald Sie die Einstellung ändern, erscheint rechts von der Einstellung ein Pfeil (►).



Auswahlmöglichkeiten:

AUS	Timer-Aufnahme ausgeschaltet
EINMAL	Die Timer-Aufnahme erfolgt einmal zur angegebenen Zeit.
TÄGLICH	Die Timer-Aufnahme erfolgt täglich zur angegebenen Zeit.

Anmerkung

- Wenn **STARTZEIT** oder **ENDZEIT** nicht festgelegt sind, stehen nur die Optionen **AUS** und **EINMAL** zur Auswahl.
 - Wenn weder **STARTZEIT** noch **ENDZEIT** festgelegt sind (---:--), ist keine Timer-Aufnahme möglich).
- 5 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.
- Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 6 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um den Timer zu aktivieren. Das Gerät schaltet sich aus.

Anmerkung

Wenn keine **STARTZEIT** festgelegt ist, beginnt die Aufnahme sofort. Andernfalls schaltet sich das Gerät zur festgelegten Zeit ein und startet die Aufnahme.

Während der Timer-Aufnahme erscheint **TIMER REC** unten auf dem Display.



Zur festgelegten Endzeit endet die Aufnahme und das Gerät schaltet sich aus (Standby).

Anmerkung

- Wenn die Bedienfeldsperrung (Schalter **HOLD**) aktiviert ist, müssen Sie sie vor der Bedienung deaktivieren.
- Start- und Endzeit bleiben auch nach Ausführung der Timer-Aufnahme erhalten, oder wenn die Timer-Aufnahme abgebrochen wird.

Die geplante Timer-Aufnahme abbrechen (Gerät ist im Standby)

Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**).

Das Gerät schaltet sich ein, und ein Bestätigungsdialog erscheint.



Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um abzubrechen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Durch das Abbrechen schaltet sich der Timer aus (**SET > AUS**).

Die Timer-Aufnahme während der Ausführung abbrechen

Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um abzubrechen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Durch das Abbrechen schaltet sich der Timer aus (**SET > AUS**).

10-1 Marken von Hand setzen

Drücken Sie während der Wiedergabe, Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft die Taste **MARK**, um an der aktuellen Stelle eine Marke zu setzen.

Die Bezeichnung der gesetzten Marke wird vorübergehend unten auf dem Display eingeblendet.



Anmerkung

- Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahme datei gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.
- Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher werden während der Aufnahme hinzugefügte Marken in der Audiodatei gespeichert. Die so gespeicherten Marken stehen zur Verfügung, wenn Sie die Datei beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung wiedergeben.

10-2 Marken während der Aufnahme automatisch setzen

Der Recorder ist in der Lage, während der Aufnahme automatisch Marken zu setzen, um beispielsweise den Beginn eines neuen Titels zu kennzeichnen.

Wählen Sie dazu auf der Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN > AUTO-AUFN > MODUS > MARKEN**.



Einzelheiten dazu siehe „Auto-Aufnahme“ auf Seite 36.

10-3 Marken aufsuchen

Um bei gestoppter oder laufender Wiedergabe zur vorhergehenden oder nächsten Marke der aktuellen Datei zu springen, halten Sie die Taste **MARK** gedrückt, während Sie die Sprungtaste links oder rechts (**◀**/**▶**) drücken.

Die Marken können so als Index dienen und ermöglichen Ihnen, schnell an bestimmte Stellen eines Titels zu springen.

Anmerkung

Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie auf diese Weise nicht aufsuchen.

10-4 Marken entfernen

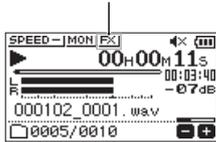
- 1 Stoppen Sie den Transport und suchen Sie die gewünschte Marke auf.
- 2 Drücken Sie dann die Taste **MARK**, um die Marke zu entfernen.

11 – Die Effekte nutzen

Der Recorder enthält einen Effektprozessor mit sechs Voreinstellungen (Presets). Die Effekte können Sie während der Aufnahme und beim Üben auf das Eingangs- sowie auf das Wiedergabesignal anwenden.

Wenn der Effekt eingeschaltet ist, erscheint das Displayzeichen für den Effekt in inverser Darstellung (**FX**).

Displayzeichen für aktivierten Effekt



11-1 Einen Effekt auswählen und konfigurieren

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SÖNSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **SÖNSTIGES** erscheint.



- 3 Wählen Sie **EFFEKT**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **EFFEKT** erscheint.



Wie in der Abbildung oben ersichtlich, enthält die Seite vier Einstellungen.

Benutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶** und die Tasten **+/-**, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

EFFEKT	Schalten Sie hiermit den Effekt ein oder aus (Voreinstellung: AUS).
PRESET	Wählen Sie eine Voreinstellung, die Sie verwenden wollen. Erläuterungen zu den einzelnen Effektvoreinstellungen finden Sie weiter unten.
PEGEL	Legen Sie hier einen Ausgangspegel für den gewählten Effekts fest. Einstellbereich: 0-20 (Voreinstellung: 10).
QUELLE	Wählen Sie hier, ob der Effekt auf das Eingangssignal (EINGANG) oder auf das Ausgangssignal (AUSGANG) angewendet werden soll (Voreinstellung: AUSGANG).

- 4 Wählen Sie die gewünschte Option, und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
- 6 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, wenn Sie fertig sind. Sie können nun bei Bedarf eine andere Einstellung auswählen.
- 7 Drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

WICHTIG

Wenn als Abtastrate 96 kHz gewählt ist, oder eine WAV-Datei mit einer Abtastrate von 96 kHz wiedergegeben wird, ist der eingebaute Effekt nicht nutzbar. Einstellungen können Sie jedoch trotzdem ändern.

Liste der Effekt-Presets

Bezeichnung	Auswirkung
Halle 1 (Voreinstellung)	Hell klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
Halle 2	Warm klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
Raum	Kleiner Raum
Studio	Studioatmosphäre
Platte 1	Hell klingender Plattenhall
Platte 2	Warm klingender Plattenhall

12 – Die Stimmfunktion nutzen

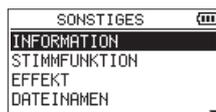
Der Recorder enthält eine Stimmfunktion. Damit können Sie den Ton eines Musikinstruments in den Recorder einspeisen und entsprechend der Anzeige auf dem Display exakt stimmen.

12-1 Die Stimmfunktion nutzen

Einstellungen vornehmen

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SONSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SONSTIGES** erscheint.



- 3 Wählen Sie **STIMMFUNKTION**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite mit der Stimmfunktion erscheint.



Nutzen Sie die Option **KALIBR.**, um die Frequenz des Kammertons A festzulegen.

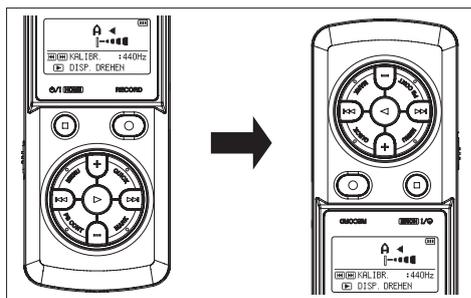
Nutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶, um die Frequenz zu verringern oder zu erhöhen.

Einstellbereich:

435–445 Hz (in 1-Hz-Schritten, Voreinstellung: **440Hz**)

Anmerkung

Drücken Sie auf dieser Seite die Wiedergabetaste ►, um die Displayansicht zu drehen.



Ein Musikinstrument stimmen

- 1 Rufen Sie die Einstellungsseite für die Stimmfunktion auf, und spielen Sie in der Nähe des Recorders einen Ton auf Ihrem Instrument.

Die Bezeichnung der nächstgelegenen Note wird über der Mitte der Skala angezeigt.

- 2 Stimmen Sie das Instrument, bis die gewünschte Note angezeigt wird und der Balken in der Mitte der Stimmskala ausgefüllt ist.

Ein sich nach links oder rechts erstreckender farbiger Balken zeigt Ihnen an, ob der erkannte Ton unterhalb oder oberhalb der Solltonhöhe liegt. Je höher die Abweichung ist, desto länger ist der Balken.



Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen

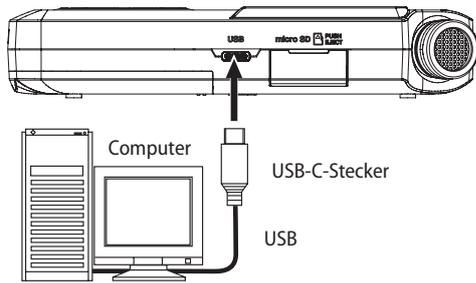
- 1 Drücken Sie auf der Seite für die Stimmfunktion die Taste **QUICK**.
Anstelle von **KALIBR.** erscheint nun die Option **EING. PEGEL**.
- 2 Passen Sie den Eingangspegel mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ an.

Während des Einstellens erscheinen am unteren Rand des Displays Eingangspegelanzeigen.

Die Einstellung erfolgt auf die gleiche Weise, wie im Abschnitt „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 35

13 – USB-Funktionen nutzen

Indem Sie den Recorder mithilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie den Recorder darüber mit Strom versorgen sowie als SD-Kartenleser und Audiointerface verwenden.



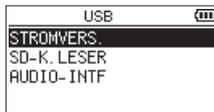
WICHTIG

Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den Recorder direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht richtig funktioniert.

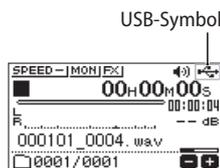
13-1 Stromversorgung über eine USB-Verbindung

■ Wenn der Recorder ausgeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit ihrem Computer.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein.
Die Seite USB erscheint.



- 3 Wählen Sie **STROMVERS.**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Hauptseite erscheint.



■ Wenn der Recorder eingeschaltet ist

Im Batteriebetrieb wird der Recorder automatisch über USB mit Strom versorgt, sobald Sie die USB-Verbindung herstellen (USB-Stromversorgung hat Vorrang).

Anmerkung

Dasselbe geschieht, wenn Sie einen Wechselstromadapter verwenden.

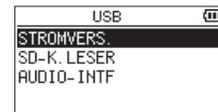
13-2 Den Recorder als SD-Kartenleser verwenden

Wenn Sie den Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, können Sie ihn als SD-Kartenleser verwenden.

Auf diese Weise können Sie Audiodateien zwischen beiden Geräten austauschen. Zugleich wird der Recorder über die USB-Verbindung mit Strom versorgt.

■ Wenn der Recorder ausgeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit ihrem Computer.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein.
Die Seite USB erscheint.

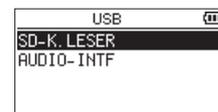


- 3 Wählen Sie **SD-K. LESER**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite SD-K. LESER erscheint.



■ Wenn der Recorder eingeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie Recorder und Computer mit einem geeigneten USB-Kabel.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Wählen Sie **USB**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite USB erscheint.



- 4 Wählen Sie **SD-K. LESER**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite SD-K. LESER erscheint.



13-3 Die Verbindung mit dem Computer trennen

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen des Geräts. Drücken Sie anschließend die Sprungtaste links **1◀◀**.

Die Verbindung wird getrennt und die Hauptseite erscheint wieder.

13-4 Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers „DR-05XP“, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.
- 2 Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den Ordner MUSIC auf der Speicherkarte des Recorders.

Tipp

- Sie können den Inhalt des Ordners MUSIC direkt vom Computer aus bearbeiten.
- Beispielsweise lassen sich dort Unterordner anlegen. Sie können jedoch nur eine zusätzliche Ordner Ebene erstellen. Unterordner und Audiodateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der Recorder nicht erkennen.
- Da das Gerät wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Dateien beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.
- Die Namen der Unterordner und Dateien erscheinen auch auf dem Display des Recorders.

13-5 Den Recorder als Audiointerface nutzen

Wenn Sie den Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, können Sie ihn als Audiointerface verwenden.

WICHTIG

Während der Verwendung als USB-Interface ist keine Aufnahme möglich.

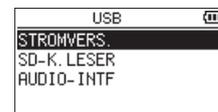
Anmerkung

Die Abtastrate 96 kHz wird nicht unterstützt.

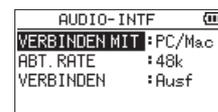
Die Einstellungsseite aufrufen

■ Wenn der Recorder ausgeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit ihrem Computer.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein.
Die Seite USB erscheint.

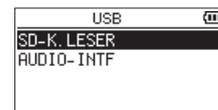


- 3 Wählen Sie mit den AUDIO-INTF, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite AUDIO-INTF erscheint.

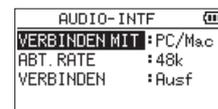


■ Wenn der Recorder eingeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie Recorder und Computer mit einem geeigneten USB-Kabel.
- 2 Drücken Sie MENU.
- 3 Wählen Sie USB, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite USB erscheint.

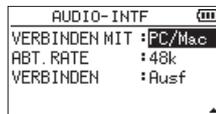


- 4 Wählen Sie mit den AUDIO-INTF, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite AUDIO-INTF erscheint.



Den angeschlossenen Gerätetyp auswählen

- 1 Wählen Sie auf der Seite AUDIO-INTF den Menüpunkt VERBINDEN MIT, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 2 Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp aus.



Auswahlmöglichkeiten:
PC/Mac (Voreinstellung), iOS

Anmerkung

- Unter Windows können Sie einen ASIO-Treiber für die DR-X-Serie verwenden. Diesen finden Sie auf der Downloadseite für dieses Modell: <https://tascam.de/downloads/DR-05XP>
- Bei einem Mac wird der Standardtreiber des Betriebssystems genutzt. Hier muss keinerlei Software installiert werden.
- Wenn Sie iOS als Gerätetyp ausgewählt haben, wird der Recorder über Batterien versorgt.
- Um eine Verbindung mit einem iOS-Gerät herstellen zu können, benötigen Sie einen Kameraadapter von Lightning auf USB.

Verbindung herstellen

- 1 Wählen Sie auf der Seite AUDIO-INTF den Menüpunkt VERBINDEN, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►. Ausf erscheint hervorgehoben.



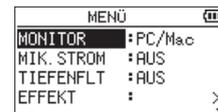
- 2 Drücken Sie noch einmal die Wiedergabetaste ►, um die Verbindung als Audiointerface herzustellen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Im Audiointerface-Betrieb wird USB AUDIO I/F unten auf dem Display angezeigt.



Anmerkung

Drücken Sie im Audiointerface-Betrieb auf die Taste MENU, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:



MONITOR	Wählen Sie hier DIREKT, damit das Eingangssignal des Recorders mit dem vom Computer kommenden Signal gemischt an der Ausgangsbuchse ausgegeben wird (latenzfreies Abhören)
MIK. STROM	Schalten Sie diese Option EIN, wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung erfordert.
TIEFENFILTER	Wählen Sie die gewünschte Grenzfrequenz des Tiefenfilters.
EFFEKT	Ruft die Einstellungsseite für den Effekt auf.
TRENNEN	Trennt die Verbindung und beendet den Audiointerface-Betrieb.

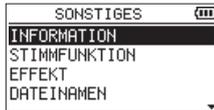
14 – Systemeinstellungen und Dateiinformatioenen

14-1 Informationen anzeigen

Nutzen Sie die Seite **INFORMATION**, um verschiedene Informationen zum Recorder abzurufen. Um die Seite aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SONSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SONSTIGES** erscheint.



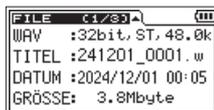
- 3 Wählen Sie **INFORMATION**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **INFORMATION** besteht enthält die folgenden drei Registerkarten. Nutzen Sie die Tasten +/-, um zwischen den Registerkarten zu wechseln.

- Dateiinformatioenen (**FILE**)
Enthält Informationen zur aktuellen Datei.
- Karteninformatioenen (**CARD**)
Enthält Informationen zur Speicherbelegung der microSD-Karte.
- Systeminformatioenen (**SYSTEM**)
Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Dateiinformatioenen (**FILE**)

Die Registerkarte **FILE** enthält Informationen zur aktuellen Datei.



WAV/MP3

Das Audioformat der Datei.

Bei WAV-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in kbit/s, das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw. VBR/variable Bitrate) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

TITEL

Der Name der Datei.

Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformatioenen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

DATUM

Das Erstellungsdatum der Datei.

GRÖSSE

Die Dateigröße.

Karteninformatioenen (**CARD**)

Die Registerkarte **CARD** enthält Statusinformatioenen zur eingelegten Speicherkarte.



TITEL GESAMT

Die Anzahl der abspielbaren Dateien im Ordner **MUSIC**.

ORDNER GES.

Die Gesamtzahl der Ordner im **MUSIC**-Ordner.

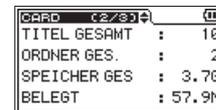
SPEICHER GES

Die Speicherkapazität der Karte.

VERFÜGBAR/BELEGT

Der auf der Karte verfügbare/belegte Speicherplatz.

Nutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶, um zwischen **VERFÜGBAR** und **BELEGT** umzuschalten.



Systeminformatioenen (**SYSTEM**)

Die Registerkarte **SYSTEM** enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Gerät und zur Versionsnummer der Firmware.



AUTO-AUS

Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BELEUCHTUNG

Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

BATTERIE

Der gewählte Batterietyp.

VERSION

Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

14-2 Systemeinstellungen vornehmen

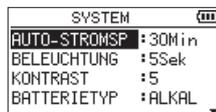
Sie können den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen.

Einstellungen für die automatische Stromsparfunktion vornehmen

Mit der Option **AUTO-STROMSP** legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät automatisch ausschaltet.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **AUTO-STROMSP**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Option.



Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (kein automatisches Stromsparen), **3min**, **5min**, **10min**, **30min** (Voreinstellung)

- 5 Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Automatisches Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung

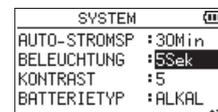
Mit der Einstellung **BELEUCHTUNG** legen Sie die Zeitspanne fest, nach der das Gerät im Batteriebetrieb die Displaybeleuchtung abschaltet, sofern keine Eingabe vorgenommen wurde. Zudem kann die Beleuchtung dauernd ein- oder dauernd ausgeschaltet bleiben.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **BELEUCHTUNG**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Option.



Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Hintergrundbeleuchtung immer aus), **5sec** (Voreinstellung), **10sec**, **15sec**, **30sec**, **IMMER** (Hintergrundbeleuchtung immer an)

- 5 Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Den Displaykontrast anpassen

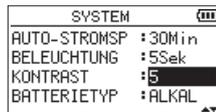
Unter **KONTRAST** können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **KONTRAST**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie den gewünschten Wert.



Einstellmöglichkeiten: 1–20 (Voreinstellung: 5)

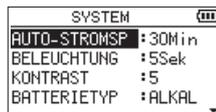
- 5 Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Zwischen Batterien und Akkus wählen

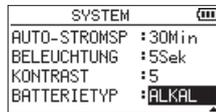
Unter **BATTERIETYP** geben Sie die Art der eingelegten Batterien ein. Die Angabe dient dazu, die für den ordnungsgemäßen Betrieb benötigte verbleibende Batteriekapazität zu berechnen und anzuzeigen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **BATTERIETYP**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie den Typ der eingelegten Batterien/Akkus.



Auswahlmöglichkeiten:

ALKAL (Alkalinebatterien, Voreinstellung)
Ni-MH (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

- 5 Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Menüsprache wählen

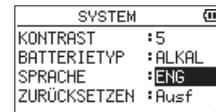
Unter **SPRACHE** können Sie wählen, in welcher Sprache die Menüs usw. auf dem Display angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **SPRACHE**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache.



Auswahlmöglichkeiten:

ENG	Menüsprache Englisch
日本語	Menüsprache Japanisch
FRA	Menüsprache Französisch
ESP	Menüsprache Spanisch
DEU	Menüsprache Deutsch
ITA	Menüsprache Italienisch
POR	Menüsprache Portugiesisch
RUS	Menüsprache Russisch
中文	Menüsprache Chinesisch
한글	Menüsprache Koreanisch

- 5 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.
Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 6 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um die Einstellung zu übernehmen.
Die Einstellung wird übernommen und die Seite **SYSTEM** erscheint wieder.
- 7 Drücken Sie die Stopptaste ■ (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Menüsprache zurücksetzen

- 1 Schalten Sie den Recorder aus (Taste $\phi/1$).
- 2 Halten Sie die Taste **MENU** gedrückt während Sie den Recorder wieder Einschalten (Taste $\phi/1$).

Es erscheint der Dialog, in dem Sie die Sprache auswählen können.

Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Menüpunkt ZURÜCKSETZEN können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

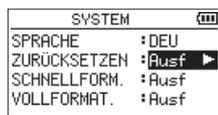
- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **ZURÜCKSETZEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Ausf erscheint hervorgehoben.



- 4 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 5 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Seite **SYSTEM**.

- 6 Um zur Hauptseite zurückkehren, drücken Sie die Stoptaste ■ (**HOME**).

Die Speicherkarte formatieren

Mithilfe des Menüpunkts **SCHNELLFORM.** können Sie die eingelegte Speicherkarte schnell formatieren.

Beim schnellen Formatieren werden sämtliche auf der Karte gespeicherten Audiodateien gelöscht. Anschließend erstellt der Recorder automatisch je einen neuen Ordner **MUSIC** und **UTILITY** sowie die Systemdatei „dr-1.sys“.

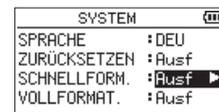
- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



- 3 Wählen Sie **SCHNELLFORM.**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Ausf erscheint hervorgehoben.



- 4 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 5 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um die Karte zu formatieren.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Seite **SYSTEM**.

- 6 Um zur Hauptseite zurückkehren, drücken Sie die Stoptaste ■ (**HOME**).

Die Speicherkarte vollständig löschen und formatieren

Mithilfe des Menüpunkts **VOLLFORMAT**, können Sie die eingelegte Speicherkarte vollständig formatieren.

Beim vollständigen Formatieren werden sämtliche auf der Karte gespeicherten Audiodateien gelöscht. Anschließend erstellt der Recorder automatisch je einen neuen Ordner **MUSIC** und **UTILITY** sowie die Systemdatei „dr-1.sys“.

Anmerkung

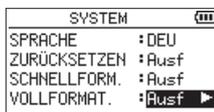
- Normalerweise genügt die Schnellformatierung. Mithilfe von **VOLLFORMAT**, kann möglicherweise die Schreibleistung einer SD-Karte verbessert werden, wenn sie sich durch wiederholte Nutzung verringert hat.
- Beim vollständigen Formatieren wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

WICHTIG

Achten Sie beim Formatieren einer Speicherkarte darauf, dass die Batterien noch genügend Kapazität haben. Alternativ versorgen Sie den Recorder über den optionalen Wechselstromadapter Tascam PS-P520U oder eine USB-Verbindung mit Strom.

Wenn sich das Gerät während des Vorgangs ausschaltet, ist eine ordnungsgemäße Formatierung nicht möglich.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SYSTEM**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **SYSTEM** erscheint.
- 3 Wählen Sie **VOLLFORMAT**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Ausf erscheint hervorgehoben.



- 4 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste **▶**.
Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 5 Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um die Karte zu formatieren.
Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Seite **SYSTEM**.
- 6 Um zur Hauptseite zurückkehren, drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**).

14-3 Das Dateinamenformat festlegen

Sie können wählen, in welchem Format die Aufnahme-dateien benannt werden. Nutzen Sie entweder das aktuelle Datum oder eine eigene Bezeichnung aus genau sechs Zeichen.

Anmerkung

Der Recorder selbst bietet keine Möglichkeit, Dateinamen zu ändern. Nutzen Sie dazu einen Computer.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **SÖNSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **SÖNSTIGES** erscheint.
- 3 Wählen Sie **DATEINAMEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **DATEINAMEN** erscheint.



- 4 Nutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶** und die Tasten **+/-**, um das jeweilige Zeichen zu ändern.
Auf dieser Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Das Benennungsschema des Dateinamens auswählen (TYP)

Wählen Sie unter **TYP** das Schema, nach dem Dateien benannt werden sollen.

Auswahlmöglichkeiten:

TEXT: Dateinamen werden aus der unter **TEXT** vorgegebenen Zeichenfolge (6 Zeichen) und einem fortlaufenden Zähler gebildet.

Beispiel: FRITZ1_0001.wav

DATUM (Voreinstellung): Das Datum wird als Dateiname verwendet (im Format JJMMTT). Auch hier wird ein fortlaufender Zähler angehängt.

Beispiel: 190129_0001.wav

Anmerkung

Das Datum wird durch die interne Uhr bestimmt (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 24).

Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen (TEXT)

Wenn Sie wie oben beschrieben unter **TYP** die Option **TEXT** gewählt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** an die gewünschte Stelle im Feld hinter **TEXT**, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit den Tasten **+/-**.

Folgende Zeichen stehen zur Verfügung:

Buchstaben	Groß- und Kleinbuchstaben ohne Umlaute und Sonderzeichen
------------	--

Ziffern	0–9
---------	-----

Satzzeichen und Symbole	! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^ _ ` { } ~
-------------------------	--

- 5 Drücken Sie die Stoptaste **■** (**HOME**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

14-4 Per QR-Code auf die Bedienungsanleitung zugreifen

Sie können sich einen QR-Code anzeigen lassen, mit dem Sie schnell auf die Bedienungsanleitung zugreifen können.

Der Code führt Sie auf eine Downloadseite mit Dokumenten für den DR-05XP.

Anmerkung

Denken Sie daran, dass durch die Internetnutzung eventuell kostenpflichtiges Datenvolumen anfällt, für das Sie selbst aufkommen müssen.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Wählen Sie **ANLEITUNGEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Der QR-Code erscheint.



- 3 Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer, um auf die verlinkte Website zuzugreifen.
- 4 Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Menü zurückzukehren.

15 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Meldungen, die in bestimmten Fällen auf dem Display angezeigt werden.

Sollte eine dieser Meldungen auf dem Display erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Fehler Dateiname	Durch Anwenden der Funktion TEILEN würde der Dateiname mehr als 197 Zeichen erhalten. Bevor Sie die Funktion TEILEN nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 196 Zeichen enthält.
Name vorhanden	Durch Anwendung der Funktion TEILEN würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen im selben Ordner identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die Funktion TEILEN nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
Datei nicht gef.	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die Datei.
Nicht unterst.	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den unterstützten Dateiformaten finden Sie in den technischen Daten unter „Aufnahme-/Wiedergabeformate“ auf Seite 74.
Abschn. zu kurz	Der IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe liegen zu nah beieinander. Setzen Sie die Punkte so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
Datei nicht gef. WIEDERGABELISTE	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im Ordner MUSIC befindet.
Keine Wiedergabeliste vorh.	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als W.DG. LISTE .
WIEDERGABELISTE	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Titel hinzuzufügen.
MBR-Fehler Karte initialis.	Die Speicherkarte ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß formatiert oder beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die Wiedergabetaste ▶ , wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren werden alle auf der Karte enthaltenen Daten gelöscht.
Formatfehler Karte formatieren Sind Sie sicher?	Die Speicherkarte ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß formatiert oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem Recorder, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine nicht formatierte Karte einlegen. Formatieren Sie die Karte immer mit dem DR-05XP . Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die Wiedergabetaste ▶ , wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren werden alle auf der Karte enthaltenen Daten gelöscht.
Datei nicht gef. Sys-D. erstellen	Keine Systemdatei vorhanden. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die Wiedergabetaste ▶ , wenn diese Meldung erscheint.
Sys-D. ungültig Sys-D. erstellen	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die Wiedergabetaste ▶ , wenn diese Meldung erscheint.
Karte ungültig Karte wechseln	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Speicherkarte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.
Schreibfehler Aufn. fortges.	Beim Schreiben auf die Speicherkarte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Die Aufnahme wurde fortgesetzt, jedoch sind möglicherweise Aussetzer oder Geräusche entstanden. An der Problemstelle hat der Recorder eine Marke eingefügt.
Karte langsam BOF-Mark. prüfen	Die Schreibleistung der Karte hat sich verschlechtert. Durch die Zeitüberschreitung wurde das Audiomaterial unterbrochen. An der Stelle der Unterbrechung hat der Recorder eine Marke eingefügt. Überprüfen Sie das Audiomaterial im Bereich der BOF-Marke. Führen Sie eine Vollformatierung aus oder ersetzen Sie die Speicherkarte.
Karte voll	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Teilen n. mögl.	Die Datei kann an der gewählten Stelle nicht geteilt werden. (Die gewählte Position befindet sich zu nahe am Anfang oder Ende der Datei.)
Max. Dateigröße	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten, wenn bereits die Gesamtzahl der Ordner und Dateien das Limit von 5000 erreicht hat.
Max Anz. Dateien	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Ordner und Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Kartenfehler	Die Speicherkarte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Aktuelle Datei ist MP3	MP3-Dateien können nicht geteilt oder überschrieben werden.
Datei geschützt	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
Keine Karte	Es ist keine Speicherkarte eingelegt.
Keine Wiedergabedatei	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
Keine Aud.datei	Die Funktionen Teilen oder Overdub sind nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.
Overdub n. mögl. Einstell. prüfen	Bei einer Overdub-Aufnahme auf Basis einer 96-kHz-WAV-Datei können Sie keine MP3-Datei erstellen. Wählen Sie WAV als Aufnahmeformat. Overdubbing ist auch nicht möglich, wenn die Aufnahmeeinstellungen von denen der Wiedergabedatei abweichen. Überprüfen Sie die Aufnahmeeinstellungen.
RÜCKGÄNGIG Nicht möglich	Der Speicherplatz auf dem Medium ist erschöpft. Rückgängig machen ist nicht möglich.

15 – Displaymeldungen

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Forts. unmögl.	
Dateifehler	
Speichern unmög.	
Wiedergabefehler	
Gerätefehler	
Schreibfehler	
ROM-Fehler	
Systemfehler 50	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu.
Systemfehler 1	Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen Sie den Wechselstromadapter und das USB-Kabel heraus.
Systemfehler 2	Erneutes Einsetzen der Speicherkarte behebt das Problem möglicherweise ebenfalls.
Systemfehler 3	Wenn die Meldung immer wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Tascam-Kundendienst.
Systemfehler 4	
Systemfehler 5	
Systemfehler 6	
Systemfehler 7	
Systemfehler 8	
Systemfehler 9	

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie ihn zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an einen Tascam-Servicepartner.

■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien/Akkus richtig eingelegt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bedienfeldsperre nicht eingeschaltet ist (Schalter **HOLD**).

■ Das Gerät schaltet sich selbst aus

Überprüfen Sie die Einstellung der automatischen Stromsparfunktion. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Ausschalten zu verhindern. (Siehe „Einstellungen für die automatische Stromsparfunktion vornehmen“ auf Seite 66.)

■ Die Speicherkarte wird nicht erkannt.

Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

■ Es wird kein Ton ausgegeben oder der Lautsprecher bleibt stumm.

- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel (die Lautstärke) hoch genug eingestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher eingeschaltet ist. In folgenden Situationen ist auch dann nichts über den Lautsprecher zu hören, wenn er eingeschaltet ist:
 - wenn Kopfhörer angeschlossen sind,
 - während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft,
 - im Overdub-Modus (siehe „Den Overdub-Modus einschalten“ auf Seite 35).

■ Aufnahmen ist nicht möglich.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufnahme wirklich gestartet haben (die **REC**-Anzeige leuchtet stetig). Wenn die **REC**-Anzeige blinkt, ist das Gerät in Aufnahmebereitschaft.
- Sehen Sie auf der Aufnahmeseite nach, wie viel Aufnahmezeit noch zur Verfügung steht.

■ Die Aufnahme ist sehr leise oder verzerrt.

Überprüfen Sie die Einstellung des Eingangspegels.

■ Die Wiedergabe klingt verzerrt, obwohl mit 32-Bit-Float aufgenommen wurde

- Wenn der Pegel während der Wiedergabe 0 dB überschreitet, passen Sie ihn zum Beispiel mit einer Bearbeitungssoftware auf einem Computer an.
- Wenn während der Aufnahme aufgrund eines zu hohen Eingangspegels Verzerrungen im Eingangsbereich auftreten, bleiben diese auch dann bestehen, wenn Sie den Pegel nachträglich anpassen.
- Der Recorder selbst bietet keine Möglichkeit, den Pegel nach der Aufnahme zu ändern. Nutzen Sie dazu beispielsweise eine Bearbeitungssoftware auf einem Computer.

■ Der Recorder wird von einem über USB verbundenen Computer nicht erkannt.

- Verwenden Sie ein USB-Kabel, das für die Datenübertragung ausgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem des Computer mit dem Recorder kompatibel ist.
- Der Computer kann den Recorder nur erkennen, wenn Sie die USB-Verbindung über das Menü hergestellt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem USB-Kabel nicht nur um ein Ladekabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein USB-Hub zwischen Recorder und Computer befindet.

■ Im Betrieb als Audiointerface setzt der Ton aus oder ist verrauscht.

Windows-Einstellungen

- Leistungsoptionen
- Wählen Sie „Für optimale Leistung anpassen“.
- Energieoptionen
- Wählen Sie „Hohe Leistung“.
- Unter Windows können Sie einen ASIO-Treiber für die DR-X-Serie verwenden. Diesen finden Sie auf der Downloadseite für dieses Modell:

<https://tascam.de/downloads/DR-05XP>

- Wählen Sie für den Recorder eine Abtastrate, die von Ihrem Aufnahmeprogramm unterstützt wird.

■ Die Menüsprache zurücksetzen

1. Schalten Sie den Recorder AUS (Taste $\phi/1$).

2. Halten Sie die Taste MENU gedrückt während Sie den Recorder wieder Einschalten (Taste $\phi/1$).

Es erscheint der Dialog, in dem Sie die Sprache auswählen können.

17-1 Speichermedien und Dateiformate

■ Aufnahme-/Wiedergabemedium

microSD-Karte
microSDHC-Karte
microSDXC-Karte (bis 512 GB)

■ Aufnahme-/Wiedergabeformate

WAV

Abtastrate

44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz

Wortbreite der Quantisierung

16 Bit, 24 Bit, 32 Bit (Gleitkommaauflösung)

MP3

Abtastrate

44,1/48 kHz

Bitrate

32/64/96/128/192/256/320 kBit/s

■ Anzahl der Audiospuren

Anzahl der Eingangskanäle

2 (Stereo)

Anzahl der Aufnahmespuren

2 (Stereo)

17-2 Eingänge und Ausgänge

Analoge Audioeingänge und -ausgänge

■ Mikrofon-/Line-Eingang (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)

Anschlusstecker

Mini-Stereoklinkenbuchse (3,5 mm)

Eingangsimpedanz

$\geq 18 \text{ k}\Omega$

(Stromversorgung für Kleinmikrofone ausgeschaltet)

$\geq 2 \text{ k}\Omega$

(Stromversorgung für Kleinmikrofone eingeschaltet)

Nominaler Eingangspegel

-20 dBV

Maximaler Eingangspegel

-4 dBV

■ Kopfhörer-/Line-Ausgang (Ω /LINE OUT)

Anschlusstecker

Mini-Stereoklinkenbuchse (3,5 mm)

Ausgangsimpedanz

12 Ω

Nominaler Ausgangspegel

-14 dBV (an 10 k Ω)

Maximaler Ausgangspegel

+2 dBV (an 10 k Ω)

Maximale Ausgangsleistung

20 mW + 20 mW (an 32 Ohm)

Arbeitsimpedanz

16–250 Ω

■ Eingebauter Lautsprecher

0,3 W (mono)

Anmerkung: 0 dBV = 1 Vrms, 0 dBu = 0,775 Vrms

Weitere Eingänge und Ausgänge

■ USB

Anschlusstecker

Typ-C

Format

USB 2.0 High-Speed Mass Storage Class

USB 1.1 Full-Speed Audio Class

■ USB-Audio

Abtastrate

44,1/48 kHz

Wortbreite der Quantisierung

24 Bit

Anzahl der Eingänge

2 Kanäle

Anzahl der Ausgänge

2 Kanäle

17-3 Leistungsdaten Audio

■ Frequenzbereich

- 20 Hz – 20 kHz, +0/-1 dB
(Mikrofon-/Line-Eingang bis Line-Ausgang, 44,1 kHz, JEITA)
- 20 Hz – 22 kHz, +0/-1 dB
(Mikrofon-/Line-Eingang bis Line-Ausgang, 48 kHz, JEITA)
- 20 Hz – 40 kHz, +0/-1,5 dB
(Mikrofon-/Line-Eingang bis Line-Ausgang, 96 kHz, JEITA)

■ Gesamtverzerrung (THD+N)

- ≤0,01 %
(Mikrofon-/Line-Eingang bis Line-Ausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Anmerkung zu JEITA: Messungen entsprechend JEITA-Standard CP-2150

17-4 Stromversorgung und sonstige Daten

■ Stromversorgung

- Zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)
- USB-Verbindung mit einem Computer (5 V, 0,5 A)
- Wechselstromadapter (Tascam PS-P520U, als Zubehör erhältlich, DC 5 V, 2 A)

■ Leistungsaufnahme

- 1,7 W (maximal)

■ Abmessungen (B × H × T, über alles)

- 61 mm × 142 mm × 27 mm

■ Gewicht

- 174 g / 126 g (mit/ohne Batterien)

■ Zulässiger Betriebstemperaturbereich

- 0–40 °C

Ungefähre Betriebszeit mit Batterien/Akkus (Dauerbetrieb)

- Alkaline-Batterien (Evolta)

Betriebsart	Dateiformat der Aufnahme	Betriebszeit (ca.)	Anmerkung
Aufnahme	WAV, 96 kHz, 32-Bit-Float	14:30	mit den eingebauten Mikrofonen
	WAV, 96 kHz, 24 Bit	15:30	mit den eingebauten Mikrofonen
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17:30	mit den eingebauten Mikrofonen
	MP3, 44,1 kHz, 128 kBit/s	13:00	mit den eingebauten Mikrofonen
	MP3, 48 kHz, 320 kBit/s	11:00	mit den eingebauten Mikrofonen
Wiedergabe	WAV, 96 kHz, 32-Bit-Float	11:00	Kopfhörer-/Lautsprecherbetrieb
	WAV, 96 kHz, 24 Bit	14:00	Kopfhörer-/Lautsprecherbetrieb
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	16:30	Kopfhörer-/Lautsprecherbetrieb
	MP3, 44,1 kHz, 128 kBit/s	16:30	Kopfhörer-/Lautsprecherbetrieb
	MP3, 48 kHz, 320 kBit/s	15:30	Kopfhörer-/Lautsprecherbetrieb

- NiMH-Akkus (Eneloop)

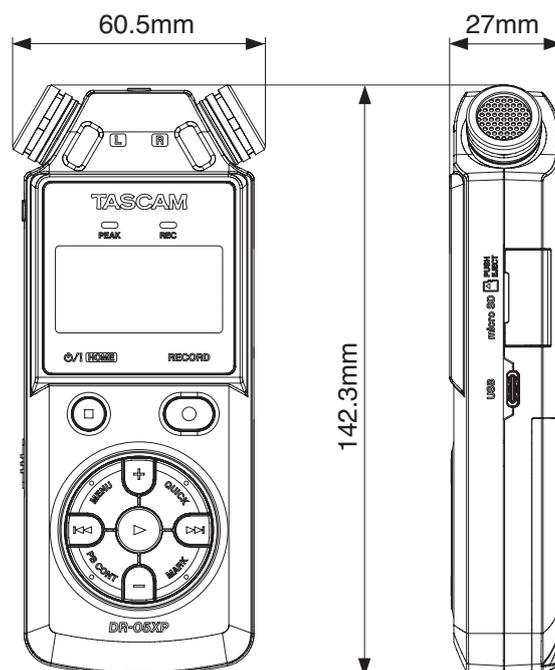
Betriebsart	Dateiformat der Aufnahme	Betriebszeit (ca.)	Anmerkung
Aufnahme	WAV, 96 kHz, 32-Bit-Float	11:30	mit den eingebauten Mikrofonen
	WAV, 96 kHz, 24 Bit	12:30	mit den eingebauten Mikrofonen
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	14:30	mit den eingebauten Mikrofonen
	MP3, 44,1 kHz, 128 kBit/s	13:00	mit den eingebauten Mikrofonen
	MP3, 48 kHz, 320 kBit/s	10:00	mit den eingebauten Mikrofonen
Wiedergabe	WAV, 96 kHz, 32-Bit-Float	10:00	Kopfhörerbetrieb
		10:00	Lautsprecherbetrieb
	WAV, 96 kHz, 24 Bit	13:00	Kopfhörerbetrieb
		12:00	Lautsprecherbetrieb
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	14:00	Kopfhörerbetrieb
		15:00	Lautsprecherbetrieb
	MP3, 44,1 kHz, 128 kBit/s	13:30	Kopfhörerbetrieb
		13:00	Lautsprecherbetrieb
	MP3, 48 kHz, 320 kBit/s	13:30	Kopfhörerbetrieb
		13:00	Lautsprecherbetrieb

Aufnahme: Aufnahmedauer gemäß JEITA, Wiedergabe: Musikwiedergabedauer gemäß JEITA

Anmerkung

Die Batterielaufzeiten im Dauerbetrieb können je nach verwendetem Speichermedium abweichen.

17-5 Maßzeichnung



- Abbildungen können teilweise vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

TASCAM

DR-05XP

TEAC CORPORATION

1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

<https://tascam.jp/jp/>

TEAC AMERICA, INC.

10410 Pioneer Blvd., Unit #3, Santa Fe Springs, CA 90670, USA

<https://tascam.com/us/>

TEAC UK Ltd.

Luminous House, 300 South Row, Milton Keynes, Buckinghamshire MK9 2FR, UK

<https://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland

<https://tascam.de/>

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD

Room 817, Xinian Center A, Tairan Nine Road West, Shennan Road, Futian District, Shenzhen, Guangdong Province 518040, China

<https://tascam.cn/cn/>